

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

WEGA im Zentrum



In langer Tradition, zum 70. Mal, bietet die beliebte Familienmesse zahlreiche Highlights für Jung und Alt ganz nach dem Motto "Entdecken - Erleben - Geniessen".



wetterbaum
brocki

2. – 14. Okt.

3 für 2

auf Bücher, CDs,
DVDs, LPs

Weinfelden, Frauenfeld, Wängi

6. Okt.
17 - 21 Uhr

**wyfelder
fritig**
am erschtä im Monät

**WYFELDER FRITIG
DER EVENT IM ZENTRUM**

Weinfelden von seiner schönsten Seite.
Erleben Sie Unterhaltung, Spass und Zusammen-
mensein. Authentisch, überraschend, lokal
und vielseitig.
Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

Aufwertung Bahnhof

Seiten 2/30/31

Wyfelder Fritig

Seite 16-18

WEGA

Seite 19-26





JA sagen zur Aufwertung des Bahnhofs und zum neuen Eingangstor für Weinfelden

Am 22. Oktober hat die Weinfelder Bevölkerung die Chance über die Weiterentwicklung des Bahnhofareals zu bestimmen. Zu diesem Zweck wurde ein parteiübergreifendes Pro Komitee gegründet. Die Zusammensetzung des Komitees reflektiert wie breit abgestützt und ausgewogen die Vorlage Aufwertung Bahnhof Weinfelden erarbeitet wurde.

Über mehrere Jahre haben die Stadt, der Kanton, die SBB und weitere involvierte Organisationen unter Einbezug der Bevölkerung, eine optimale Lösung entwickelt. Auslöser für das Projekt war die notwendige Anpassung des Busbahnhofs an die neuen gesetzlichen Vorgaben des Behindertengleichstel-

lungsgesetzes. Unsere Exekutive hat die Chance erkannt und gleich mehrere Themenfelder integriert. So sind zum Beispiel neue und sichere Veloabstellplätze vorgesehen, der Platz vor dem Bahnhof wird zusätzlich begrünt und der Zugang zum Stadtzentrum vereinfacht. Dies fördert die Belebun-

des Areal, was wiederum die Sicherheit rund um den Bahnhof erhöht. Hinzu kommt, dass der Verkehr mit den verschiedenen Teilnehmenden, wie Postauto, Autos, Velo und Fussgänger entflechtet wird.

Die Kosten stehen im Verhältnis zur betroffenen Fläche und den täglichen Nutzenden von rund 17'000 Menschen an einem Werktag!

Der zentrale Bahnhof ist die Visitenkarte für unsere Stadt. Er soll einladend sein für Gäste sowie zu einem Areal werden, in dem sich Weinfelderinnen

und Weinfelder wohl fühlen und einander begegnen. Weinfelden hat eine wichtige Zentrumsfunktion und eine tolle Anbindung an das nationale Fernverkehrsnetz. Hier trifft sich der Kanton, hier finden Veranstaltungen statt die weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit generieren. Die Aufwertung des Bahnhofs ist ein wichtiger Schritt, diese Zentrumsfunktion weiter zu stärken.

Sagen wir darum jetzt JA zur Aufwertung Bahnhof und zum neuen Eingangstor für Weinfelden!



www.bahnhof-weinfelden.ch

Die Aufwertung des Bahnhofs ist ein wichtiger Schritt, um die Zentrumsfunktion von Weinfelden weiterhin zu stärken. Über mehrere Jahre haben Stadt und Kanton, in Zusammenarbeit mit der SBB, eine optimale Lösung entwickelt. Ein neuer Bushof, behindertengerecht gestaltet, Begrünung und Belebung des ganzen Areal, ein besserer Zugang vom Bahnhof zum Stadtzentrum, neue und sichere Veloabstellplätze, Erhöhung der Sicherheit rund um den Bahnhof und vieles mehr erhalten wir.

JA am 22.10 zur Aufwertung Bahnhof Weinfelden zu diesem zukunftsweisenden Generationenprojekt

Co-Präsidium: Beck Alexandra, Müller Martin, Votta Claudio

Komitee: Bärlocher Elsi, Bieg Claudia, Brägger Damian, Büchel Peter, Dahinden Ivo, Feldmann Stefan, Frei Reto, Geyer Raffael, Greber Kenny, Greminger Tobias, Hauser Cornelia, Luongo Sarah, Merz Anina, Merz Petra, Näpflin Brigitt, Noesberger Inge, Portmann Franz, Portmann Philipp, Preiss Marcel, Rigggenbach Matthias, Rusch Anja, Scherrer Marianne, Schmitter Nina, Schweizer Andreas, Schweizer Werner, Siebs Aron, Streuli Fritz, Testa Angela, Wiesli Michael

Unterstützerinnen und Unterstützer: Aubry Carla, Bollinger Stefanie, Bolliger Matthias, Bolliger Monica, Brüscheiler Susanna, Burtscher Mathias, Caramaschi Adrian, Curau-Aeppli Beat, Dudli-Zellweger Ruth, Egger Silvia, Fässler Walter, Felix Daniel, Fretz Peter, Hartmann Christoph, Hofer Nadja, Höltschi Martha, Holzinger Karin, Keller Bettina, Majer Fritz, Majer Zurbuchen Ursula, Mästinger Kurt, Merz Thomas, Muther Alina, Näf Maria, Ott-Debrunner Esther, Ott-Debrunner Fredy, Peluso Claudio, Portmann Markus, Preiss Adolf, Preiss Jeremias, Preiss Kilga Esther, Preiss Omar, Preiss Priska, Röthlisberger Patricia, Röthlisberger Samuel, Schilter Martina, Schmid Mathias, Schneider Daniel, Stuermer Andrea, Van Rooijen Nicole, Wassmann Denise, Wechsler Eva, Wellauer Hansueli, Wild Debora, Zaugg Claudia

Programm- Auffrischung zum Theater-Jubiläum

Das Theaterhaus Thurgau feiert mit dem Beginn der neuen Spielzeit sein 15-Jahr-Jubiläum. Neu ist dem Haus auch der Weinfelder Verein frohsinn kultur angeschlossen.

Seit 15 Jahren ist das Theaterhaus Thurgau am Bahnhof Weinfelden ein wichtiger Ort in der kantonalen Kulturlandschaft. Es bietet den Theatervereinen theagovia und bühni wyfelde sowie dem professionellen Theater Bilitz seit 2008 ein «Zuhause» zum Proben und Auftreten. Ganz neu ist das Theaterhaus Thurgau auch eine regelmässige Spielstätte des Verein frohsinn kultur. Dieser hat sich von der früheren Genossenschaft frohsinn gelöst und veranstaltet nun Kleinkunst und andere Gastspiele an verschiedenen Orten in Weinfelden. Im Theaterhaus organisiert frohsinn kultur als nächstes am 9. September eine Vorstellung mit dem Stand-Up-Comedian «Cenk».



Für jeden etwas dabei

Valentin Hasler, Stadtrat und Präsident der Betriebskommission, freut sich über die neue Kooperation mit frohsinn kultur: «Wir haben nun einen idealen Programm-Mix mit den vier Organisationen, die im Theaterhaus Thurgau aktiv sind». Das Theater Bilitz zeigt vorwiegend Stücke für Familien und Schulklassen, theagovia und bühni wyfelde machen jedes

Jahr ihre beliebten Eigenproduktionen und weitere Formate wie zum Beispiel Ergötzliches. Frohsinn kultur veranstaltet Vorstellungen für Erwachsene, insbesondere auch Comedy und Musik. «Eine wunderbare Auffrischung fürs Theaterhausprogramm», sagt Hasler und ist überzeugt: «Jetzt ist für jeden etwas dabei.»

Gut erholt von Corona

Roland Lötscher, der mit seinem Theater Bilitz die Funktion der Geschäftsstelle des Theaterhauses innehat, ist zufrieden mit der Entwicklung, die das Haus gemacht hat: «Die Auslastung ist sehr gut, sowohl auf der Sei-

te der Termine, als auch beim Publikum im Zuschauerraum». Von der Covid-Krise habe sich das Haus besser erholt als erwartet. «Wir haben bereits wieder Zuschauerzahlen wie vor Corona», sagt Lötscher. In der Saison 2022-23 haben im Theaterhaus 111 kulturelle Vorstellungen stattgefunden, 66 für die Öffentlichkeit. Insgesamt 7'500 Zuschauer:innen waren im Theaterhaus. Dazu kamen verschiedene Theaterkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, unzählige Proben von Bilitz, theagovia und bühni wyfelde sowie Vermietungen des Hauses an die Musikschule, die pädagogische Hochschule, das Sportamt, den Kleidertausch Weinfelden und viele mehr.

Interne Feier zum Jubiläum

Das Jubiläum feiern die vielen Personen, die am Theaterhaus Thurgau beteiligt sind, mit einem unkomplizierten internen Anlass. Budget für ein grosses Fest ist zurzeit nicht vorhanden. Für die Besucher:innen gibt's pünktlich zum Jubiläum eine neue Webseite, die zusammen mit der Weinfelder Agentur cinziadesign erarbeitet wurde. «Nach 15 Jahren freuen wir uns, dass wir jetzt auch im Web einen frischen Auftritt haben», sagt Roland Lötscher.



Das Theaterhaus Thurgau gehört der Stadt Weinfelden und wird vom Kanton Thurgau finanziell unterstützt. Es ist Produktions- und Spielstätte von Theater Bilitz, bühni wyfelde, theagovia theater und frohsinn kultur. Auf dem Programm stehen neben den beliebten Eigenproduktionen vielfältige Gastspiele, Koproduktionen sowie Theaterkurse für jedes Alter. Besonderer Schwerpunkt ist das Programm für Kinder und Jugendliche. Im Theaterhaus ist mit dem Theater Bilitz auch dessen Fachstelle Theaterpädagogik mit ihrem breiten Angebot für Lehrerinnen und Lehrer zuhause. Seit dem Bau 2008 ergänzt und erweitert das Theaterhaus Thurgau das kulturelle Angebot in der Ostschweiz. Proberäume, Saal, Foyer oder das ganze Theaterhaus können auch gemietet werden.

JUBILÄUMS-RABATT

ganzer Oktober



- Rabatt auf Fahrräder mit und ohne Strom
- Kindervelos
- Zubehör und Ersatzteile

Komm vorbei für eine Beratung – wir freuen uns über deinen Besuch.

DI – FR 08 – 12 / 13.30 – 18 Uhr SA 08 – 12 / 13 – 16 Uhr
Betriebsferien: 9. – 15. Oktober 2023



Zweirad -  Sport
müller

www.mueller2rad.ch

Müller
Zweirad-Sport GmbH
Schulstrasse 4
8570 Weinfelden
071 622 52 06

Rabatt erhältlich vom
27.9. bis 31.10.23.

Stadtpräsident Simon Wolfer 100 Tage im Amt

Am 8. September 2023, war Stadtpräsident Simon Wolfer 100 Tage im Amt. Er blickt auf einen gelungenen Start zurück:



Der Wechsel im Stadtpräsidium nach 22 Jahren stellte vor allem auch für den Stadtrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung eine Veränderung dar. Für mich persönlich ist es darum sehr erfreulich, dass ich von allen Seiten wohlwollend empfangen und sehr gut unterstützt wurde.

Ich erlebe unsere Stadtverwaltung als dienstleistungsorientiert und effizient, aber auch als stark gefordert.

Beeindruckt bin ich von der Vielfältigkeit meiner Aufgaben und den unzähligen persönlichen Kontakten. Kein Tag ist wie ein anderer, was die Arbeit sehr spannend macht. Auch der stete Austausch mit der Bevölkerung anlässlich verschiedenster Gelegenheiten empfinde ich als sehr bereichernd.

Nachdem ich mir einen Überblick über die verschiedenen städtischen Bereiche verschafft hatte, konnte ich mich während der etwas ruhigeren Sommerferienzeit in die verschiedenen Themenbereiche einarbeiten. Nun gilt es, in den kommenden Wochen zusammen mit dem Stadtrat das Budget 2024, den Finanzplan 2025–2028 und die Legislaturziele für die kommenden vier Jahre zu erarbeiten.

Mein Fazit der ersten 100 Tage: Die Behörden, Gremien und die Stadtverwaltung sind gut aufgestellt und die Zusammenarbeit ist durchwegs konstruktiv. Grosse Herausforderungen sehe ich hauptsächlich im Zusammenhang mit dem gegenwärtig starken Bevölkerungswachstum, das eine geschickte Raum-

planung und einen finanzierbaren Ausbau der städtischen und schulischen Infrastruktur erfordert sowie erhöhte Ansprüche an die Stadtverwaltung stellt. Ich freue mich auf die kommende Zeit und blicke der Zukunft von Weinfelden positiv entgegen.

Ihr Simon Wolfer

FDP
Die Liberalen
Thurgau

Liste 9



Michèle Strähl
in den Nationalrat

www.michele-straehl.ch



Hansjörg Brunner
wieder in den Nationalrat

www.hansjoerg-brunner.ch

KANDIDATEN-OLYMPIADE

FORDERE DIE POLITIKER AN DER WEGA HERAUS

HALLE 2, STAND 31

www.svp-thurgau.ch



JAKOB STARK
in den Ständerat

DIANA GUTJAHR **PASCAL SCHMID** **JAKOB STARK** **JUDITH RICKLIN** **DENISE NEUWEILER** **MANUEL STRUPLER** **EVELINE BACHMANN**

Usgang - Kalender

Veranstaltungskalender Oktober Stand 20.9.23

Jeden Freitag Wochenmarkt
auf dem Marktplatz 08:00-12:00 Uhr

01. Oktober 2023 | Sonntag

**WEGA-Konzert Musikverein Weinfelden**

Zeit: 17:00 - 18:00
Ort: TKB Bühne WEGA Weinfelden, Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden
Kontakt: Musikverein Weinfelden, erwin.wagner@weinfelden.ch

**Wega - Die Thurgauer Messe**

Ort: Dorfzentrum, 8570 Weinfelden
Kontakt: WEGA-Messe AG, Telefon: +41 71 626 45 01, info@wega.ch, www.wega.ch

02. Oktober 2023 | Montag

**Wega - Die Thurgauer Messe**

Ort: Dorfzentrum, 8570 Weinfelden
Kontakt: WEGA-Messe AG, Telefon: +41 71 626 45 01, info@wega.ch, www.wega.ch

03. Oktober 2023 | Dienstag

**Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO**

Zeit: 13:00 - 15:00
Ort: Vorräum der Evangelischen Landeskirche, Kirchliche Beratungsstelle für Arbeitslose, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Kontakt: Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO, Telefon: 052 723 48 20

**30 Minuten Orgelmusik**

Zeit: 19:00 - 19:30
Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch

04. Oktober 2023 | Mittwoch

**Herbstkonzert**

Zeit: 19:30
Ort: Saal Musikschule, Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Musikschule Weinfelden, Telefon: +41 71 626 20 10, msw@musikalis.ch

06. Oktober 2023 | Freitag

**Wyfelder Fritig**

Zeit: 17:00 - 21:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, David Keller, 079 736 03 36, d.keller@weinfelden.ch, www.wyfelderfritig.ch

07. Oktober 2023 | Samstag

**Winzer-Samstag - Forster Weinbau**

Ort: Forster Weinbau, Thurbergstrasse 20, 8570 Weinfelden
Kontakt: Büro für Kultur und Tourismus, 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinweg-weinfelden.ch

08. Oktober 2023 | Sonntag

**Weinfelder Abendmusik-Zyklus**

Zeit: 17:15 - 18:30
Ort: Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch

10. Oktober 2023 | Dienstag

**Offener Mittagstisch**

Zeit: 12:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

16. Oktober 2023 | Montag

**Bücher-Dates mit Luzia Stettler - Staffel #2**

Zeit: 18:00 - 19:30
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Regionalbibliothek Weinfelden, info@regiobiblio-weinfelden.ch, buchmensch.ch

**Bücher-Dates mit Luzia Stettler - Staffel #2**

Zeit: 20:00 - 21:30
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Regionalbibliothek Weinfelden, info@regiobiblio-weinfelden.ch, buchmensch.ch

17. Oktober 2023 | Dienstag

**Mittagstisch**

Zeit: 11:30 - 13:30
Ort: Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden
Kontakt: esther.baumgartner@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch

**Inline Skating Schnuppertraining für Kinder**

Zeit: 18:00 - 19:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Rolling Apple Skate Club, vereinspraesident@rolling-apple.ch

19. Oktober 2023 | Donnerstag

**Thomas Götz & bühni wyfelde - Ergötzliches Spezial**

Zeit: 20:15 - 22:30
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theaterhaus Thurgau, info@theaterhausturgau.ch

20. Oktober 2023 | Freitag

**Thomas Götz & bühni wyfelde - Ergötzliches Spezial**

Zeit: 20:15 - 22:30
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theaterhaus Thurgau, 071 622 20 40, info@theaterhausturgau.ch

22. Oktober 2023 | Sonntag

**Live-Vortrag: Indien - Der Norden**

Zeit: 11:00 - 13:00
Ort: Liberty Cinema, Amriswilerstrasse 106b, 8570 Weinfelden
Kontakt: Liberty Cinema, Telefon: 071 622 00 33, info@kino-tg.ch

**Abstimmungssonntag**

Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, www.weinfelden.ch

25. Oktober 2023 | Mittwoch

**Shared Reading - Miteinander Lesen - Texte gem...**

Zeit: 10:00 - 11:30
Ort: Regionalbibliothek Weinfelden, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: 071 622 35 54, info@regiobiblio-weinfelden.ch

26. Oktober 2023 | Donnerstag

**Bernadette Conrad - Was dich spaltet**

Zeit: 19:30
Ort: Regionalbibliothek Weinfelden, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: 071 622 35 54, info@regiobiblio-weinfelden.ch

**Thomas Götz & bühni wyfelde - Ergötzliches Spezial**

Zeit: 20:15 - 22:30
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theaterhaus Thurgau, 071 622 20 40, info@theaterhausturgau.ch

27. Oktober 2023 | Freitag

**VHS Mittelthurgau MV und Referat mit Giuseppe ...**

Zeit: 19:00 - 22:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Volkshochschule Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

**Thomas Götz & bühni wyfelde - Ergötzliches Spezial**

Zeit: 20:15 - 22:30
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theaterhaus Thurgau, 071 622 20 40, info@theaterhausturgau.ch

28. Oktober 2023 | Samstag

**Flohmarkt Weinfelden**

Zeit: 08:00 - 16:00
Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Toni Pfeffer, Telefon: 071 411 89 14, tpf@bluewin.ch

**Winterbörse - Annahme**

Zeit: 09:00 - 10:30
Ort: Thomas-Bornhauser-Sek., Alte Turnhalle, Thomas-Bornhauser-Str. 18, 8570 Weinfelden

**Winterbörse - VERKAUF**

Zeit: 12:00 - 14:30
Ort: Thomas-Bornhauser-Sek., Alte Turnhalle, Thomas-Bornhauser-Str. 18, 8570 Weinfelden

**Winterbörse - Rücknahme**

Zeit: 16:00 - 17:00
Ort: Thomas-Bornhauser-Sek., Alte Turnhalle, Thomas-Bornhauser-Str. 18, 8570 Weinfelden

30. Oktober 2023 | Montag

**40-Jahr-Jubiläum (SENIOR MACH MIT)**

Zeit: 13:45 - 17:00
Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, 8570 Weinfelden
Kontakt: SENIOR MACH MIT, 071 622 44 32, catibriner@hotmail.com, www.seniormachmit.ch

**Bücher-Dates mit Luzia Stettler - Staffel #2**

Zeit: 18:00 - 19:30
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Regionalbibliothek Weinfelden, 071 622 35 54, info@regiobiblio-weinfelden.ch, buchmensch.ch

**Bücher-Dates mit Luzia Stettler - Staffel #2**

Zeit: 20:00 - 21:30
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Regionalbibliothek Weinfelden, 071 622 35 54, info@regiobiblio-weinfelden.ch, buchmensch.ch

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

Mi	27.09.	09.30	Häslitreff
Fr	29.09.	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
Sa	30.09.	14.00	Cevi Jungschar
So	01.10.	10.00	WEGA-Gottesdienst auf der TKB-Bühne
Di	03.10.	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
		16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
		19.00	30 Minuten Orgelmusik
Mi	04.10.	14.00	Li(e)smi-Kafi
Do	05.10.	20.00	Männertreff
Fr	06.10.	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
		19.00	Gebet für die Gemeinde
So	08.10.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
		17.15	Weinfelder Abendmusik-Zyklus, kath. Kirche
So	15.10.	10.00	Gottesdienst
Di	17.10.	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
		11.30	Senioren-Mittagstisch
		16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
Mi	18.10.	14.00	Li(e)smi-Kafi
Fr	20.10.	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
So	22.10.	10.00	Gottesdienst
		19.00	Taizé-Abend, Kaplanei bei der Kath. Kirche
Di	24.10.	14.00	Kafi Sch(w)atz
Mi	25.10.	09.30	Häslitreff
		14.00	Seniorenachmittag
		16.30	Impuls Lounge
Fr	27.10.	19.00	Gebet für die Gemeinde
		19.00	YoungSaints, B!G

COME IN – Café für Geflüchtete, montags, 17.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum (ausser in den Schulferien)

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

18.09. - 31.10.2023 Ausstellung Glasfenster von Folco Natale Tomasselli zum Leben von Bruder Klaus Pfarreizentrum			
27.09.23	19.30	Infoabend zum neuen Firmweg (Firmung 2024)	Pfarreizentrum
30.09.23	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum
30.09.23	18.30	Eucharistiefeier	Kirche St. Johannes
01.10.23	10.00	WEGA - Gottesdienst der 5 Kirchen Weinfeldens	Bühne beim Rathaus
02.10.23	17.30	Come in - Das Café für Geflüchtete	Pfarreizentrum
05.10.23	9.15	Mediation zur Hl. Wiborada	Kirche St. Johannes
07.10.23	18.30	Wortgottesfeier	Kirche Märstetten
08.10.23	10.00	Wortgottesfeier	Kirche St. Johannes
08.10.23	17.15	Weinfelder Abendmusikzyklus	Kirche St. Johannes
10.10.23	12.00	Offener Mittagstisch	Pfarreizentrum
11.10.23	10.00	Andacht für die geschützte Wohngruppe	Alterszentrum
12.10.23	9.15	Mediation zur Hl. Wiborada	Kirche St. Johannes
12.10.23	16.00	Gottesdienst	Altersheim Bannau
13.10.23	10.00	Gottesdienst	Tertianum Zedernpark
14.10.23	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum
14.10.23	18.30	Wortgottesfeier	Kirche St. Johannes
15.10.23	10.00	Wortgottesfeier	Kirche St. Johannes
19.10.23	9.15	Mediation zur Hl. Wiborada	Kirche St. Johannes
21.10.23	18.30	Eucharistiefeier	Kirche St. Johannes
21.10.23	19.30	KAB: Brücke-Le Pont Abend	Pfarreizentrum
22.10.23	10.30	Erntedank - Wortgottesfeier	Pfarreizentrum
22.10.23	19.00	ökum. Taizé-Abend	Kaplanei
23.10.23	17.30	Come in - Das Café für Geflüchtete	Pfarreizentrum
24.10.23	19.00	Frauetreff-Referat: 'Pubertät- die zweite Geburt'	Pfarreizentrum
MCLI	16.45	Eucharistiefeiern in italienischer Sprache	Kirche St. Johannes
	07.10. • 14.10. • 21.10.		
	18.00	Rosenkranz in italienischer Sprache	Kirche St. Johannes
	02.10. • 09.10. • 16.10. • 23.10.		
PMK	12.00	Eucharistiefeiern in polnischer Sprache	Kirche St. Johannes
	08.10. • 15.10. • 22.10.		
Werktags-Messen			DI 8 Uhr, DO 8.30 Uhr, 1.
FR des Monats 8.30 Uhr			Kirche St. Johannes
Rosenkranzgebet			DI 14.30 Uhr und SO
16.00 Uhr · am Herz-Jesu-Freitag im Anschluss an die Messe			Kirche St. Johannes

Kino Weinfelden

Kinotipp: *Wochenend Rebellen* CH-PREMIERE ab 28.09.2023

Mirco (Florian David Fitz, der für OSKARS KLEID und WOCHEN-
ENDREBELLEN mit dem Bayerischen
Filmpreis ausgezeichnet wurde) ist beruflich bedingt viel
unterwegs, während seine Frau
Fatime das fordernde Familienleben
organisiert. Ihr zehnjähriger Sohn
Jason ist Autist und sein Alltag be-
steht aus täglichen Routinen und
festen Regeln. Als der Familie Jasons
Wechsel auf eine Förderschule na-
hegelegt wird, ist auch Mirco als
Vater gefordert. Er schliesst einen
Pakt mit seinem Sohn: Jason ver-
spricht, sich alle Mühe zu geben, sich
in der Schule nicht mehr provozieren
zu lassen, wenn Mirco ihm hilft, ei-
nen Lieblingsfussballverein zu fin-
den. Allerdings will Jason sich erst
für einen Verein entscheiden, wenn
er alle 56 Mannschaften der ersten,
zweiten und dritten Liga live in ihren
jeweiligen Stadien gesehen hat. Da-
bei hat er sehr individuelle Kriterien
– von Maskottchen, Nachhaltigkeit



über Rituale der Spieler bis hin zu
den Farben der Fussballschuhe. Auf
ihren aussergewöhnlichen Reisen
durch Deutschland lassen Vater und
Sohn die heimische Routine hinter
sich und finden alles, was sie nie ge-
sucht, aber definitiv gebraucht ha-
ben.

Unsere Kinotipps

<p>CH-PREMIERE WOCHENEND REBELLEN AB 28. SEPTEMBER 2023</p>	<p>LOSS DEINE DRÖFTE VON DER LEIN PAW PATROL: THE MIGHTY MOVIE AM 30. SEPTEMBER UND 01. OKTOBER 2023</p>	<p>INDIEN DER NORDEN SONDERVORSTELLUNG MULTIVISION INDIEN: DER NORDEN AM 22. OKTOBER 2023</p>
---	--	---

Kino Charts
Die erfolgreichsten Filme im Thurgau

Barbie
Oppenheimer
Gran Turismo
Elemental
The Equalizer 3
Lassie – ein neues Abenteuer
Joy Ride
Meg 2
Miraculous – Ladybug & Cat
Noir
Ponyherz – wild und frei!

Bald im Kino

Paw Patrol: The Mighty Movie
The Creator
Wochenend Rebellen
Dogman
Early Birds
Das fliegende Klassenzimmer
Beyond Tradition
Ein fest fürs Leben
Trolls 3
Indien – der Norden
Die unwahrscheinliche Pilgerreise...

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Die Raiffeisenbank Mittelthurgau mit Standorten in Berg, Bürglen, Erlen, Sulgen und Weinfelden ist in der Region bestens verankert.

Mit rund 70 Mitarbeitenden, einer Bilanzsumme von 2.38 Mrd. Franken und über 21'000 Kunden sind wir eine der grössten Raiffeisenbanken der Schweiz.

Wir suchen Sie als

Mitglied des Verwaltungsrates mit Kompetenzen HR und Organisationsentwicklung

Ihre Aufgaben

Als Mitglied des Verwaltungsrates wirken Sie bei der Vorbereitung und Entscheidung aller in die Zuständigkeit des Verwaltungsrates fallenden Geschäfte mit. Zu diesen zählen namentlich die Bestimmung der Strategie der Bank, die Festlegung der Organisation, die Wahl der Mitglieder der Bankleitung, die finanzielle Führung, das Risikomanagement sowie generell die Überwachung der Geschäftstätigkeit der Bank insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Gesetze und Regularien.

Ihr Profil

- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse und Expertise in Human Resources und Organisationsentwicklung.
- Sie denken und handeln unternehmerisch.
- Sie können sich im Strategieprozess entsprechend einbringen.
- Sie haben die zeitliche Verfügbarkeit und den Willen, die Unternehmung im kompetitiven Umfeld weiterzubringen.
- Sie sind regional und im Marktumfeld bestens vernetzt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Katja Meier
Bahnhofstrasse 12
8570 Weinfelden
katja.meier@vr.raiffeisen.ch
Tel. +41 78 606 11 79

Morgengesang mit den „Thurgauer Singers“ macht froh



Das gemeinsame Singen am Vormittag mit den „Thurgauer Singers“ bereitet stets grosse Freude, gibt gute Laune und erfüllt den Tag mit positiven Gedanken. Unser vierstimmige und gemischte Chor besteht aktuell aus 47 Sängerinnen und Sängern aus verschiedenen Gemeinden des Kantons Thurgau.

Das Liedgut umfasst vorwiegend deutsche Lieder und Heimatlieder der Landessprachen. Wir proben jeweils am Mittwoch-

morgen von 09.10 Uhr – 10.50 Uhr im Singsaal der Musikschule Weinfelden unter der bewährten Leitung von Franz Hidber aus Steckborn. Interessierte, die gerne am Vormittag in einer tollen Sängergemeinschaft mitsingen möchten, sind jederzeit bei uns willkommen.

Auskunft erteilt gerne der Präsident: Stephan Huber, Marktstrasse 9A, Weinfelden, Tel. 071 636 28 88, oder www.thurgauersingers.ch.

Die Eislaufsaison startet am 23. Oktober 2023



Kinder – Kurs

Montags, 16:30 -17:30 Uhr

(Beginners bis und mit 1*)

Mittwochs, 14:00 - 15:00 Uhr

(Das Kind kann die ersten Schritte alleine bewältigen)

Erwachsenen – Kurs

Mittwochs, 16:45 – 17:45 Uhr

Mehr Infos: www.ec-weinfelden.ch

Jetzt anmelden: info@ec-weinfelden.ch

Wir freuen uns auf dich !

Chinderhuus Weinfelden feierte das 25-Jahr Jubiläum

Seit 25 Jahren besteht das Chinderhuus in Weinfelden. Die Jubiläumsgäste erlebten anfangs September einen feierlichen Abend mit einem spannenden Einblick in die Geschichte des Chinderhuus, wie es sich bis heute entwickelt hat und was für Zukunftspläne bestehen.

Nebst der Begrüssung durch Vereinspräsident Marcel Keller, richteten auch Regierungspräsident Urs Martin und Stadtpräsident Simon Wolfer das Wort an die Gäste. Martin und Wolfer sind sich einig, dass der unermüdliche Einsatz von der Chinder-

huus Gründerin Fabiola Colombo Imhof wegweisend ist. «Es ist gerade in der heutigen Zeit wichtig, Institutionen wie das Chinderhuus zu haben. Diese sind elementar für die Wirtschaft.» betont Simon Wolfer. Besonders erfreulich sei auch die

Zertifizierung «Fourchette verte», die für eine ausgewogene und gesunder Ernährung steht, welche von Urs Martin persönlich unterzeichnet wurde.

Fabiola Colombo Imhof nahm die Jubiläumsgäste mit auf eine Reise durch die letzten 25 Jahre Chinderhuus. Highlights wie die Chinderhuus-Gala, welche fünf Mal durchgeführt wurde und rund CHF 150'000 einbrachten, das grosse Glück beim Erwerb und den Renovationen der Liegenschaft, sowie die Eröffnung der Natur und Wald-Kita im 2022, durften dabei nicht fehlen. Heute arbeiten unterdessen 26 Angestellte im Chinderhuus, welches auch ein Ausbildungsbetrieb mit 6 Lernenden für den Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung ist. Nebst dem Label «Fourchette verte» erfreut sich das Chinderhuus auch der Zertifizierung

«Purzelbaum», welche für eine vielseitige Bewegung mit praxisnahen Mitteln verankert.

Zum Abschluss des Abends informierte Marcel Keller die Anwesenden über das geplante Gartenprojekt. Der Chinderhuus Garten bedarf mit seinen 20-jährigen Spielgeräten eine dringende Erneuerung. Der Verein möchte den Kindern einen Natur- und Erlebnisgarten bieten, in welchem sie nicht nur kleine und grössere Tierchen entdecken, sondern auch Gemüse und Beeren anpflanzen und ernten können. Für die Finanzierung und Umsetzung dieses Projektes ist das Chinderhuus auf Spenden angewiesen. Unter gebührendem Applaus verdankte er ausserdem den grossartigen Einsatz von Fabiola Colombo Imhof, welche mit viel Freude den prächtigen Blumenstrauss und ein Wellness-Gutschein entgegennahm



FDP
Die Liberalen

Liste 9.4

2x auf Ihre Liste

Wähl

in den Nationalrat

Michèle
Strähl

Überregulierung stoppen –
Freiheit bewahren

www.michele-straehl.ch

Im Geiste der Jugendarbeit vereint – Blauring und Jungwacht Weinfelden feiern Jubiläum

Rund 90 Ehemalige und 30 Aktive der Vereine Blauring und Jungwacht Weinfelden trafen sich am Samstag im Pfarreizentrum zur 90-Jahr-Feier ihres Bestehens.

Ehemalige und Aktive

Hauptziel der Feier war die Pflege des gegenseitigen Kontakts zwischen den "Jungen" und den "Veteranen". Ein kleines Organisationskomitee der Ehemaligen koordinierte den Anlass, die Hauptlast des Abends trug aber die Aktivitas. Sie war unter anderem für das den Ser

rief. Dies rühre wohl auch daher, dass drei weitere Vertreter eine Verbindung mit der Jungwacht hätten. Der einzige Unterschied sei, dass man erst am Ende der Sitzung ein Bier trinken gehe.

Fahne

Altleiter Urs "Widdi" Wirth hütet seit



Die Aktivitas starteten mit einem Claironmarsch.



Der Abend bot auch Gelegenheit für Generationenfotos. Gruppe Mamba mit 8 Generationen.

vice und die Bar verantwortlich, was eine nicht zu unterschätzende Aufgabe darstellte.

Auftakt

In der Arena hinter dem katholischen Pfarreizentrum fanden sich die Gäste bei strahlendem Wetter ein. Sofort begannen intensive Gespräche, Händelschütteln, Umarmungen und Gelächter noch und noch. "Es ist, als hätte man sich gerade erst gestern tschüss gesagt" meinte eine Anwesende, nachdem sie eine ehemalige Leiterkollegin nach fünf Jahren wiedergesehen hatte. Eine kurze Besinnung im Zeichen der überkonfessionellen Ausrichtung der Vereine stimmte die grosse Schar auf den Abend ein.

Grussworte

Der Neo Stadtpräsident, Simon Wolfer Rufname "Lupo", richtete als ehemaliger Scharleiter und Gruppenleiter die Grussworte der Stadtregierung aus. Er verglich seine Arbeit im Exekutivgremium mit den üblichen Leiterhöcks, was grosse Erheiterung im Publikum hervor-

mehreren Jahren die erste Fahne der sogenannten Jungmannschaft. Diese datiert von 1919 und ist dank der sorgfältigen Pflege in einem sehr guten Zustand. Widdi brachte den Anwesenden Einblicke in die wechselvolle Gründungsgeschichte der beiden Vereine und lockerte die Ausführungen mit typischen Erlebnissen seiner Jungwachtzeit auf.

Weit gereist

Peter "Zulu" Schönenberger, Martin "Timi" Thiemann und Elias "Yellow" Müggler waren jene Teilnehmer, mit den jeweils grössten Anreisedistanzen. Sie wurden auf der Bühne spontan interviewt. Zulu arbeitet und lebt in Marakesch, einer Metropole mit rund 1 Mio Einwohnern. Er betreut dort Lehrlinge, welche eine Ausbildung im Hotelgewerbe anstreben.

Timi vertritt als langjähriger Banker eine Schweizer Grossbank in Singapur. Er schilderte eindrucksvoll, wie der junge Staat seine rigorosen Gesetze durchzusetzen wisse. Kaugummi gibt es gar nicht zu kaufen, so entfällt normaler-



Jack (Jg. 1936) und Regula (Jg. 1942) Hasler-Bommer waren die ältesten anwesenden Ehemaligen.

weise auch die Busse bei einem allfälligen auf dem Boden spucken.

Yellow arbeitet beim Facebook Mutterkonzerns Meta. Er entwickelt neue Peripheriegeräten mit Verbindung zum Internet. Er lobte die Landschaft des Bundesstaates Washington, er hätte keinen Grund nach Kanada zu reisen.

Ausklang

Der Abend sollte nicht vor dem Morgenenden und konnte auch so in den Tag gebracht werden. Es wurden "Lumpenlieder" gesungen, Devotionalien versteigert und Adressen ausgetauscht. Man versprach sich, spätestens das 100jährige würdig zu begehen.

Firmung in Weinfelden



14 junge Erwachsenen empfingen in der Kirche St. Johannes Weinfelden das Sakrament der Firmung. Firmspender war Domherr René Hügin.

Kreuz & quer durchs «Zürcher Wyland»

Die traditionelle Herbstfahrt mit dem «Thurgauer Zug» der MThB und Oldtimer Postautos führt auf Nebenlinien und Nebenstrassen ins Zürcher Weinland und an den Rheinfall. Eine unvergessliche Reise zwischen Trauben, Melonen, Tabak, Hopfen und stiebendem Wasser.



Am Sonntag, 08. Oktober, fährt der «Thurgauer Zug» mit dem Salonwagen BODAN ab Romanshorn, dem See entlang, mit Halt in Kreuzlingen, nach Etzwilen. Gelbe Postautos führen dann die Fahrgäste kreuz und quer durch die herbstlichen Gegenden des Zürcher Weinlandes. Nach Apéro und Mittagessen ist eine spezielle Rundreise im Extrazug angesagt. Diese ist durch die Fahrt auf Nebenlinien und die beschauliche Landschaft entlang des Rheins geprägt. Selbstverständlich darf der Rheinfall nicht fehlen. Dieser kann gleich von mehreren Seiten bestaunt werden, bevor das Zürcher Weinland wieder ins Zentrum des Blickfeldes rückt. Die

Heimfahrt erfolgt auf der Thurtal-Linie nach Weinfelden und Romanshorn. Im Arrangement sind alle Extrapfahrten, der Apéro und das Mittagessen inbegriffen. Die Platzzahl ist auf 65 Personen beschränkt. Reservation ist erforderlich bis 02.10.23.

Abfahrt in: Romanshorn 08.00 h,
Kreuzlingen 08.30 h
Rückkehr: Weinfelden 18.14 h,
Romanshorn 18.51 h

Weitere Infos und Kosten unter www.mthb.ch (Flyer)
Buchung über info@mthb.ch oder
Tel. 071 622 95 56 (mit Band)

Gymnastik Sportclub Weinfelden an der CH-Meisterschaft

Die Wettkampfgruppe des GSC Weinfelden hat am Samstag, 9. September 2023, an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Oberriet/SG teilgenommen.

In der Kategorie Gymnastik mit Handgerät - L/M führte die Wettkampfgruppe ihre Kür mit den Bällen in der Turnhalle auf. Sie wurden mit der Note 8.82 bewertet und landeten damit auf dem guten 7. Schlussrang.

Die GSC Girls turnten ihre Gymnastik Kür ohne Handgerät, welche sie seit zwei Jahren im Programm haben, top motiviert vor vielen Zuschauern. Zur Motivation beigetragen haben die mitgereisten Fans. Mit der Note von 9.57 rangierte sich die Wettkampfgruppe auf dem guten 11. Rang, bei 25 Vorrundengruppen-Teilnehmerinnen. Gewonnen

hat die Vorrunde der STV Wetzikon mit der Glanznote 10.0, somit qualifiziert für den Final.

Nach der Aufführung haben sich die Wettkampfgirls mit vielen Emotionen bei den mitgereisten Fans bedankt. Bereits diese Woche beginnen die Vorbereitungen für die nächste Saison.

Ausblick

Die jährliche GSC Show des Gymnastik Sportclub Weinfelden findet am Samstag, 9. Dezember 2023 im Thurgauerhofsaal statt. Es sind alle herzlich willkommen!



Fitnessriege TV Weinfelden im Landwassertal

Samstagsmorgens um 07.30 Uhr besammelten sich die Turner auf dem Bahnhof Weinfelden. Via Zürich – Landquart erreichten sie gegen 11.00 Uhr mittags Davos - Dorf. Nun wanderten sie die steile Strasse hinauf bis zum Restaurant Spina. Gut gestärkt gelangte man in zweistündigem Marsch zum Bergdorf Monstein. Unter kundiger Führung besichtigten die Fitnessler die angeblich höchste Bierbrauerei Europas. Als bald bestieg man das Postauto nach Davos Dorf, wo man sich am frühen Abend in der Unterkunft einquartieren konnte. Bei Fondue Chinoise und einem guten Schluck Wein wurde dieser ereignisreiche Tag beendet.

Der Sonntagmorgen zeigte sich von fast schon sommerlich anmutendem Wetter. Gutgelaunt fuhr man mit dem Bus zur

Talstation der Rinerhornbahn und mit dieser zur Bergstation hinauf. Auf stetig leicht abfallendem und teils bewaldetem Bergpfad erreichte man nach zwei-

stündiger Wanderung den Weiler Sand im Sertigtal. Im Restaurant Walserhuus verweilte man zum Mittagslunch. Die zweite Etappe führte die Fitnessler auf

der rechten Talseite bis nach Davos – Clavadel. Per Postauto ging's dann am späten Nachmittag zurück nach Davos – Dorf ins Hotel zurück.



Am Montag war ursprünglich eine Fahrt mit dem Nostalgiezug der Rhätischen Bahn durchs Landwassertal nach Filisur vorgesehen. Leider musste diese Fahrt abgesagt werden infolge Räumungsarbeiten nach schweren Unwettern. So entschloss man sich ins nahe gelegene Dischmatal zu wandern. Um 17.00 verschob man sich bereits wieder zum Bahnhof Davos – Dorf, wo der Zug in Richtung Landquart – Zürich – Weinfelden bestiegen wurde. Eine tolle Turnfahrt neigte sich wieder einmal dem Ende entgegen und wer weiss, wo es das nächste Jahr hingehen wird.

«Cyberkriminalität ist und bleibt eine ernsthafte Bedrohung»

Der Expertenbericht zeigt: Im Darknet zerstören Hackerbanden ganze Systeme von Firmen und fordern Lösegelder. So werden «unsere» persönlichen Daten für alle im Internet sichtbar. Grund zur Sorge ist, dass sich niemand wirklich schützen kann vor solchen Übergriffen.

Am Dienstag, 12. September sind 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gewerbevereins Weinfelden in den Räumen der Technischen Betriebe Weinfelden zum Morgenevent erschienen. «Achten Sie auf Ihre Passwörter», sagte Otto Hostettler, «Beobachter»-Redaktor und Darknet-Experte in seinem Referat «KMU-Cybergefahren». Es ist eine Ermahnung zum Schutz von heiklen Daten. Vorstandsmitglied Sabina Quinz sagte: «Hoffen wir, dass das Internet sicherer wird.» Doch Hostettler schüttelt den Kopf und sagt: «Nein.» Auch Franz Koller, Generalagent die Mobiliar Weinfelden erklärt: «Jeder von uns kann von einem Hackerangriff betroffen sein.»

Otto Hostettler hat über 30 Jahre Erfahrung im Journalismus und er arbeitet seit 2007 als Redaktor beim «Beobachter». Der 56-jährige Experte ist Mitbegründer des Schweizer Recherchenetzwerks investigativ.ch und auch Buchautor von «Underground Economy – Wie Cyberkri-



minelle Wirtschaft und Staaten bedrohen», das im Mai 2022 erschien.

Illegales rückt in den Fokus

Was Darknet bedeutet, erklärt Hostettler zuerst. Es sei derjenige Bereich des Internets, der eine andere URL-Struktur hat und der Domain-Name mit «.onion» endet. Das heisst, diese Seite kann nur mit einem Browser aufgerufen werden, der jegliche Informationen zum Standort verschleiert. Man kann nur mit einem anonymisierten Browser die Onion-Seite aufrufen. Dieser Bereich des Internets ist also anonym. Journalisten recherchieren hier über heikle Themen. Doch im Darknet tummeln sich Hackerbanden durch kriminel-

le Laufbahnen. Sie erpressen Firmen, ziehen Lösegelder aus der Tasche. Es dreht sich um Milliardenbeträge. Der Referent sagt, dass es verschiedene Bereiche des Darknets gibt, legale und illegale.

Die Angriffe würden immer aggressiver, verwies Hostettler auf bekannte, betroffene Firmennamen. Erpresser verlangten immer höhere Summen und schrecken nicht mehr davor zurück, Hardware und Produktionsprozesse von Unternehmen zu manipulieren, lahmzulegen oder gar zu zerstören. Kaum ein Unternehmen hat noch keine Erfahrungen mit Hackern.

Gemäss Hostettlers Recherchen gebe es immer zahlreiche Unbelehrbare: Firmen, die auf seine Hinweise nicht einmal reagieren. Er sagte: «Noch immer gehen wir alle zu oberflächlich mit der Thematik um.» Die Daten, die im Internet sichtbar sind, reichen weit. Von persönlichen Kontoangaben, bis zu Krankenakten, ist alles

offengelegt. Hostettler spricht von einer grossen Lücke im Gesundheitswesen. Zahlreich sind Schweizer Spitäler und Hausarztpraxen von Hackerangriffen betroffen. Die Frage ist dann, was mit «unseren» Akten genau passiert.

Bedrohliche Hackerszene

Hostettler spricht auf seiner täglichen Suche nach Lecks mit Cybercrime-Ermittlern und zeigt, vor welchen oftmals existenziellen Problemen gehackte Unternehmen stehen und wie einfach Cyberkriminelle im Untergrund ihre illegalen Infrastrukturen und Businessmodelle am Laufen halten. «Die Entwicklung der Hackerszene ist ein Grund zur Sorge», betont Hostettler.

Das Darknet – ein Rückgrat für Kriminelle in einer digitalisierten Welt? In diesem Untergrund des Internets finden sich auf anonymen Marktplätzen jede Menge gefälschter Medikamente, Drogen, Waffen, gehackte Kreditkarten und kinderpornografisches Material.

Eine Frage aus dem Publikum, wie sicher sich Hostettler als Experte fühle, beantwortet er: «Ich decke mutig auf.» Er kenne auch die Vorsichtsmassnahmen im Umgang mit dem Handy, das er auch schon in ein Schliessfach sperrte.

Der moderne Kriminelle finde Hacker, die jeden Wunsch erfüllen und die sich in einschlägigen Foren bewegen und Zugangsdaten zu ganzen Industrieanlagen kaufen. Deshalb ist Hostettlers Rat: «Überlegen Sie gut die Wahl Ihrer Passwörter.» Mehr kann man nicht tun. Sicher sei niemand und Hostettler warnt: «Nicht einmal IT-Spezialisten kennen die wirklichen Gefahren!»

Manuela Olgiati



Referent Otto Hostettler, Sabina Quinz, Vorstandsmitglied Gewerbeverein; Franz Koller, Generalagent die Mobiliar und in den Räumen von Gastgeber Ivo Zillig, Geschäftsführer Technische Betriebe Weinfelden. (von links nach rechts)

GOLDSCHMITTE



TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Gemeinsam für unsere Heimat

EINER VON UNS

Manuel
Strupler

wieder in den Nationalrat

Manuel Strupler politisiert seit 2019 für die SVP im Nationalrat. Er ist Mitglied der Finanzkommission sowie der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie. Zudem ist er seit 2020 in der 9-köpfigen Parteileitung der SVP Schweiz. Manuel wohnt zusammen mit seiner Frau Linda und den beiden Kindern in Weinfeld. Beruflich führt er sein Gartenbauunternehmen und zusammen mit seinem Bruder den Landwirtschaftsbetrieb. Als Vereinsmensch engagiert er sich in zahlreichen Organisationen und Verbänden.

Wie läuft deine Arbeit in Bern? Und lässt sich das Amt mit deinem beruflichen Engagement vereinbaren?

Ich bin gut angekommen und darf sagen, dass ich nach diesen 4 Jahren weiss, wie der Hase läuft. Auch wenn die politischen Abläufe mir als Unternehmer etwas langsam gehen, konnte ich mich in der politischen Arbeit gut einbringen und einige Erfolge feiern.

Natürlich ist es aber manchmal herausfordernd und schon ein Spagat, allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Als überzeugter Vertreter unseres Milizsystems spüre ich aber auch, wie wichtig es ist, dass auch Praktiker in Bern mitpolitisieren, die mit beiden Beinen im Leben und auch im Berufsalltag stehen.

Du warst auch im Sport sehr aktiv und letztes Jahr OK-Präsident des Thurgauer Kantonschwingfests. Was machst du noch in diesem Bereich?

Im Schwingsport bin ich seit der Wahl in den Nationalrat mehr im Hintergrund und als Präsident des Chranzclubs tätig. Zudem ist es mit zwei kleinen Kindern schwierig, Schwingfeste zu besuchen. Es war ein super Erlebnis, als OK-Präsident beim Thurgauer Kantonschwingfest zu wirken. Als Vereinsmensch ist es einfach immer wieder wunderbar mitzuerleben, was man auf die Beine stellen kann, wenn alle ihre Fähigkeiten für ein gemeinsames Projekt einsetzen. Leider geht der Wert dieses Engagements in der Gesellschaft in letzter Zeit etwas verloren.

Immer wieder hast du eine Idee oder ein neues Projekt. Woher nimmst du die Energie?

Ich glaube, Grund dafür sind einfach Begeisterung und Freude, gemeinsam etwas zu bewegen. Und natürlich mache ich das nie alleine, sondern ich habe ein super Umfeld, das mitanpackt. Auch wenn meine Frau manchmal mit einem Augenzwinkern sagt: «Bitte nicht noch mehr neue Ideen!», unterstützt sie mich bei meinen Projekten. Wir sind ein super Team – ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Als Vizepräsident des Thurgauer Bauernverbandes musst du auch den Spagat zwischen Gewerbe- und Landwirtschaftspolitik machen.

Wie gelingt dir das?

Das ist für mich gar kein Spagat! Ich setze mich mit Herzblut für unsere Bauernfamilien ein. Sie produzieren nicht nur gesunde, schmackhafte Lebensmittel, sondern tragen mit ihrer Arbeit auch massgeblich dazu bei, dass wir in einem so schönen Kanton leben dürfen. Zudem sehe ich mich auch als Bindeglied zwischen Landwirtschaft und Gewerbe. So haben wir zahlreiche ähnliche Herausforderungen, wie zum Beispiel den Bürokratiewahnsinn und immer mehr Verbote und Vorschriften.

Du bist auch zweifacher Vater. Wie ist deine Rolle in der Familie?

In einem Interview habe ich mal gesagt, mein grösstes Ziel sei es, ein guter Vater zu sein. Das gilt immer noch! Unsere beiden Kinder bringen mit ihrer unbekümmerten und fröhlichen Art viel Freude in den Alltag. Natürlich bin ich durch meine Engagements viel unterwegs. Glücklicherweise kann ich mich dabei aber immer auf meine Frau Linda verlassen. Wenn immer möglich, bin ich über Mittag zu Hause. Während der Session fällt es mir jeweils nicht leicht, die Familie zu Hause zu lassen, besonders wenn mich die Kinder mit ihrem erwartungsvollen Blick anschauen oder meine dreijährige Tochter beim Abschied sagt: «Ufpassä Papi!» Gleichzeitig sehe ich das auch als Aufforderung und Motivation, mich politisch für die Zukunft der nächsten Generation einzusetzen und aufzupassen, damit auch sie in einer lebenswerten und erfolgreichen Schweiz nach unseren Werten aufwachsen können.

Zum Schluss, was ist dein Lebensmotto?

Wie Roosevelt einst sagte: Tu, wo du bist, was du kannst, mit dem, was du hast. Das heisst für mich, nicht immer den bequemsten Weg zu gehen, sondern mich für die Werte zu engagieren, die ich wichtig finde und sie auch meinen Kindern, den Auszubildenden und ganz allgemein den nächsten Generationen aktiv vererbe.



2 x auf
Ihre Liste



www.manuel-strupler.ch

Literaturfestival - 7. Weinfelder Buchtage

Vom 1. bis 5. November 2023 finden in Weinfeldern die 7. Weinfelder Buchtage statt. Bei einem öffentlichen Lesezirkel und insgesamt dreizehn Lesungen im Rathaussaal und in der Buchhandlung Klappentext können renommierte deutschsprachige Autor:innen gehört und erlebt werden.



Dieses Jahr werden – in chronologischer Reihenfolge – Judith Keller, Milena Moser, Caroline Wahl, Christoph Simon, Laura Vogt, Kristina Hauff, Verena Kessler, Theresa Pleitner, Behzad Karim Khani, Sarah Elena Müller, Florianne Koehlin, Hansjörg Schertenleib und Annika Reich das Festival besuchen.

Seit letztem Dezember sind die Buchtage dem zu diesem Zeitpunkt neugegründeten Verein buchtage.ch eingegliedert. Literaturliebende dürfen diesem gerne beitreten. Daraus folgend bietet die diesjährige Ausgabe des Festivals einige Neuerungen:

- Das Moderationsteam wurde vergrös-



sert, unter anderem wird Nicola Steiner – ehemalige Leiterin des SRF Literaturclub und neu Leiterin des Zürcher Literaturhauses – die Lesung mit Behzad Karim Khani moderieren.

- Die Weinfelder Buchtage gehen neu eine Kooperation mit dem direkt neben dem Rathaus gelegenen Siemis Restaurant ein. Das Team bietet ein Buchtage-Menu an und verköstigt die Besucher:innen am Freitag, Samstag und Sonntag zwischen den Lesungen. Entsprechende Zeit dazu wurde im Programm eingeplant. Ebenso fungiert das Lokal als Treffpunkt vor und nach den Lesungen zum Austausch und schönen Plaudereien.

Der von der Buchhandlung Klappentext gestiftete Weinfelder Buchpreis wurde neu organisiert. Die zwei Jahre zuvor sind fünf Nominierte ans Festival ge-

kommen, haben gelesen und zum Schluss eventuell den Preis entgegennehmen können. Neu steht die Preisträger:in schon zu Beginn des Festivals fest. Diese Änderung geschieht aufgrund einer notwendigen Verschlinkung der Strukturen abseits des eigentlichen Preises (Gagen der Leerausgehenden, Gagen der Jury, Logistik, Slots im Festivalplan). Die Kosten für die blosse Durchführung des Preises sind sehr hoch und das Mass an ehrenamtlicher Arbeit bereits vollumfänglich ins eigentliche Festival investiert. Der Preis wird auch nicht nur an ein bestimmtes Werk gebunden, sondern gilt weiterhin als Förderbeitrag für junges, literarisches Schaffen. Der mit 2500 Franken dotierte Weinfelder Buchpreis 2023 geht an die Schweizer Autorin Judith Keller, die das Festival am Mittwoch auch eröffnen wird. www.buchtage.ch

Deckel sucht Bier – Wenn ein Chor aus Weinfeldern erfinderisch wird



«The Singers», bestehend aus Mitgliedern zwischen 18 und 45 Jahren, sind mit einer speziellen Aktion auf der Suche nach neuen «Singers». Pünktlich zur WEGA und getreu dem Motto: «entdecken, erleben, geniessen», werden Bierdeckel mit Sprüchen auf der einen und QR-Code auf der anderen Seite in Umlauf gebracht, um auf den Chor aufmerksam zu machen und so Menschen für das Singen begeistern zu können.

«Wir sind eine kleine, tolle Gruppe, die

grossen Spass hat zusammen zu Singen. Wir haben schon auf verschiedene Arten versucht, neue Mitglieder für uns zu gewinnen und gehen mit dieser Aktion einen neuen und kreativeren Weg, welcher die Leute vielleicht auch ein wenig zum Schmunzeln bringt» so Lukas Curau, Präsident der «The Singers».

Wer keinen dieser tollen Bierdeckel erwischt, findet alle Informationen auf Instagram/TheSingersWeinfeldern oder auf www.thesingers.ch

Innsbrucker Domchor zu Gast in Weinfeldern

Am Sonntag, 8. Oktober findet um 17.15 Uhr im Rahmen des Weinfelder Abendmusik-Zyklus ein Chorkonzert in der katholischen Kirche Weinfeldern statt.

Die Männerstimmen des Domchores und die Schola Gregoriana Innsbruck werden zum ersten Mal in Weinfeldern zu Gast sein und gregorianisch inspirierte Chormusik aufführen. Im Mittelpunkt steht die «Messe Cum Jubilo» von Maurice Duruflé.

Nebst Duruflés Messe werden Kompositionen von Charles Villiers Stanford und

Frank Bridge u. a. zu hören sein.

Geleitet wird das Konzert vom Domkapellmeister Christoph Klemm, der seit 2002 in dieser Funktion arbeitet und auch Vorsitzender der Kirchenmusikkommission der Diözese Innsbruck ist. Zuvor war Herr Klemm als Domkantor am Mainzer Dom in Deutschland tätig. An der Orgel sitzt der Domorganist Albert Knapp und begleitet den Chor. Zwischen den Chorstücken wird er über gregorianische Themen improvisieren. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.





Thurgauer
Kompakt-
Seminare
tkb.ch/seminar

Kostenlose Kurse für Private und KMU

Profitieren Sie vom Fachwissen unserer Experten und Expertinnen. Sie erhalten hilfreiche Tipps während 90 Minuten. Die Seminare finden in kleinen Gruppen im ganzen Kanton statt.

SEMINARE FÜR PRIVATPERSONEN

Praktische Steuertipps

Steuern sparen und optimieren

Pension vorbereiten

Vorsorgelücken schliessen

Ehe- und Erbrecht

Nahtlos geregelt ohne Streitigkeiten

Junge Berufseinsteiger

Finanziell gut gerüstet

Anlegen mit Fonds

Wichtige Fakten, Vor- und Nachteile

Erfolgreich Anlegen

Das 1 × 1 des Anlegens kennenlernen

Online-Sicherheit

Sicher im Internet bewegen

NEU: Nachhaltig Sanieren

Energieverbrauch senken, Kosten sparen

SEMINARE FÜR KMU

Gründung

Von der Gründung zum Geschäftserfolg

Nachfolgeregelung

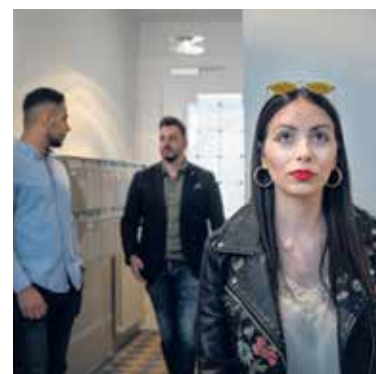
Zukunft sichern, Nachfolge regeln

Landwirtschaft Finanzierung

Einfach und verständlich

Frauen und Männer in den besten Jahren

Fit und gesund sind heute viele Frauen und Männer in den besten Jahren. Oder gibt es da doch gesundheitliche Hürden? Ab 50 können viele Lebenserfahrungen im beruflichen, wie im persönlichen Umfeld einfließen, die Arbeitswelt ist spannend und viele packen nochmals mit Elan neue Projekte an. Genau aber in diese Zeitspanne fallen für Frauen die Wechseljahre mit Veränderungen, Beschwerden körperlicher aber auch innermenschlicher Natur. Viele Männer sind plötzlich mit der Thematik Prostata herausgefordert. In fachlicher wie medizinischer Hinsicht sind Frauen und Männer in ihren Themen gut beraten und betreut. Für den Austausch mit anderen Betroffenen über ihre Erfahrungen sollen ebenso Gefässe geschaffen werden.



Selbsthilfe Thurgau ist im Gründungsprozess von einer gemeinschaftlichen Selbsthilfegruppe für Frauen in den Wechseljahren und einer für Männer mit der Thematik rund um Prostata. Letztere wird vom Tumorzentrum Spital Thurgau mit beworben.

Sind sie interessiert, dann melden sie sich bei Selbsthilfe Thurgau. Tel. 071 620 10 00, info@selbsthilfe-tg.ch. Auf www.selbsthilfe-tg.ch finden sie Informationen und Flyer. Viele andere Gruppen mit diversen Themen bieten wir an, wie z.B.:

- Hochsensibilität
- ADHS 25+
- Junge Mütter ab 17 Jahren
- Tinnitus
- Chronische Schmerzen

Regina Pauli, Stellenleiterin
Marktstrasse 26, 8570 Weinfelden
www.selbsthilfe-tg.ch

Folgen sie uns auf Facebook !

Melden Sie sich jetzt an –
wir freuen uns auf Sie!
tkb.ch/seminar



 **Thurgauer
Kantonalbank**
FÜR'S GANZE LEBEN

WYFELDER DER EVENT

Weinfelden von seiner schönsten Seite
und Zusammensein. Authentische
Angebote für Klein und Gross.



Bahnhofstrasse

Gasthof Eisenbahn

Bahnhofstrasse 1
«Geniessen Sie Wild aus Thurgauer Jagdrevieren ... und alles, was die farbige Herbstküche hergibt.»
Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Rathausstrasse

SP Weinfelden

Rathausstrasse 28
«Mit einem Gruss aus der Küche» zu Gast beim Gasthaus zum Löwen an der Rathausstrasse 8

Bistro Paprika

Rathausstrasse 28

Wollring GmbH

Rathausstrasse 14, Die neuen Herbst- / Winterqualitäten sind eingetroffen. Lassen Sie sich inspirieren und holen Sie die Einladung für die Modeschau.

SunntigsGwand

Rathausstrasse 32
Kommen und staunen...

Neuroth Hörcenter AG

Rathausstrasse 17
Hörmobil mit kostenlosen Hörtests

Marktplatz

Sara Maria's Waffelbar

Herbstzeit ist Waffel-Zeit! Frische, heisse Waffeln mit tollen Toppings: Waffel mit "Öpfelmues" und Rahm, oder der Banana-Splitt – unsere Waffeln sind der Hit!

Koffermarkt Weinfelden

Der Koffermarkt Weinfelden wird präsentiert von WYFELDER – lokal informiert.

Wirth Serviert

Barwagen – Feines zum Essen aus Bernadettes Wägeli | Live-Musik

City Food Weinfelden

Marktstrasse 4, Hausgemachte Spezialitäten, Cordon Bleu, Pouletschnitzel, Brot, Pepito, Falafel, verschiedene Saucen

mediaZeit GmbH

Wir präsentieren den Koffermarkt Weinfelden- Viel Allerlei aus dem Koffer.

Kunstkabine beim Thurgauerhof

Die Kunstkabine wird neu von Mario Baronchelli, Fotograf aus Güttingen bespielt. Ausstellung ohne Vernissage.

Rössli-Felsen-Platz

Aemisegger

Apotheke · Drogerie · Kosmetik
Marktplatz 3

Aemisegger's Hexenlabor! Mische dein Lieblingsprodukt. Eine pflegende Fusscreme, ein wohltuendes Sport- und Wellnessbad oder einen wärmender Herbstfeuertee. Komm vorbei, wir freuen uns auf unsere kleinen und grossen Hexen. Ab 18.30 bis 21.00 Uhr. Ohne Voranmeldung.
Unkostenbeitrag Fr. 5.00/pro Produkt.

Schulst

SELECTION
Schulst

Felsen

SeiSen
Felsenstrasse 14,
Abendkleider, Fest
Abendschuhe
Mädchenkleider u

Banks

Strupler Ga
Zu Gast bei der Blüt
Bankst

Blütenw

Bankst
Zu
Strupler Ga

Einkaufen in Weinfelden!
Gemeinsam für lokale Vielfalt.

ER FRITIG IM ZENTRUM

Seite. Erleben Sie Unterhaltung, Spass
, überraschend, lokal und vielseitig.
und Gross - Jung und Alt.

elder
ritig

tätigkeit im Monat

6. Okt.
17 - 21 Uhr

strasse

1847 GmbH
strasse 1

strasse

n Mode
Bei uns finden Sie
liche Damenmode,
e, Accessoires,
und Jungs Anzüge.

strasse

rgenbau AG
tenwerke AG an der
strasse 4

werke AG
strasse 4
Gast

artenbau AG

Amriswilerstrasse

Zwissler Keramik
Amriswilerstrasse 6
bei einem kleinen Apéro die Ausstellung
drinnen und draussen geniessen!
Nebst meiner Keramik, umfasst mein
Sortiment auch hochwertige Arbeiten
von verschiedenen Gestalter/innen und
einzelne Hofprodukte.

#WYFELDERFRITIG

Hauptgasse

Genuss & Mehr

Zu Gast bei Neugart Optik an der
Frauenfelderstrasse 21.

2nd Weinfeldern

Frauenfelderstrasse 42
Secondhandshop
von Frauen für Frauen

tee-zeit weinfeldern

Frauenfelderstrasse 13, Unser Gast:
Unser Gast: Stamm's Kitchen – Frisch
gebackenes von Claudia Stamm.

Cupcake Paradise August 2022

Frisch, frech, fröhlich. Wir freuen uns auf
ihren Besuch in der Hauptgasse!

Zu Gast an der Hauptgasse

Die «Red Linders» sind eine Country-Linedance-Gruppe
aus Sulgen. Die tanzbegeisterten Oktober Gäste der
Hauptgasse können auf eine 13jährige Erfahrung in
dieser choreografierten Tanzform zurückblicken.

Neugart Optik

Frauenfelderstrasse 21, Unsere Gäste:
Markus Germann von Genuss & Mehr

Goldschmitte Greminger

Frauenfelderstrasse 7

Historische Mittel-Thurgau-Bahn

Frauenfelderstrasse 9, Wir sind weder ein
Modellbahn-Club noch ein Reisebüro.
Aber in der Bahn-Nostalgie kennen wir
uns aus. Steigen Sie bei uns ein! Wir
beraten Sie gerne ...

holzchuchi.ch

Zu Gast an der Frauenfelderstrasse.
Chnoblilbrot | Chäschüechli | Pinsa

Masche für Masche

Hubgasse 3
Unverbindlich testen: Unsere
ausgezeichneten CHIAOGOO-
STRICKNADELN aus Chirurgenmetall in
diversen Grössen.
Ein echter Komfort für Strickbegeisterte!

Wein & mehr – Weinkeller Felsenburg

Frauenfelderstrasse 4
Bei uns erwartet Sie eine grosse Auswahl
an weissen und roten Weinen aus
Weinfeldern, Italien und Frankreich.

frappant!

Frauenfelderstrasse 15

TCS Sektion Thurgau

Frauenfelderstrasse, Der TCS präsentiert
sein breites Angebot von der
Mitgliedschaft über den Reiseschutz bis
zum Rechtsschutz mit musikalischer
Unterhaltung!

Partner



Stadt
WEINFELDEN

GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG

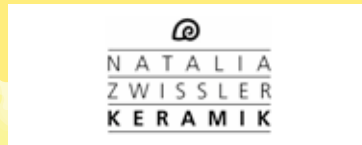
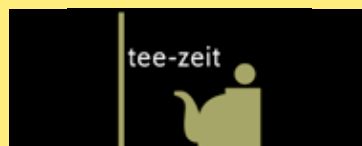
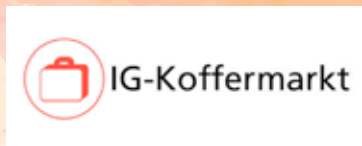
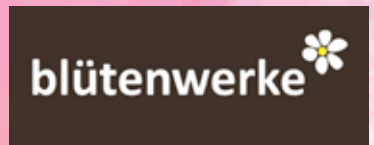
Medienpartner

Weinfelder
Anzeiger



6. Okt.
17-21 Uhr

Am Wyfelder Fritig freuen sich auf Ihren Besuch...





70. WEGA: Der kantonale Grossanlass für alle Generationen

Die 70. Thurgauer Herbstmesse WEGA vom 28. September bis 2. Oktober 2023 bietet einmal mehr zahlreiche Highlights für Jung und Alt. Verteilt über die fünf Messetage werden wiederum rund 100'000 Besucherinnen und Besucher erwartet, denen unter dem Motto «entdecken, erleben, geniessen» vielfältige Aussteller, gemütliche Beizentreffs, spannende Sonderschauen und zahlreiche Programm-Highlights geboten werden.

Rund 400 Firmen und Organisationen, davon rund zwei Drittel aus dem Kanton Thurgau, präsentieren sich am kantonal bedeutendsten Grossanlass. Nebst der Ausstellung mit zahlreichen Mitmach- und Ausprobiermöglichkeiten gibt es aber auch viel für die ganze Familie zu erleben: Tieraussstellung, Lunapark, WEGA-Bähnli, Kinderparadies, Konzerte, Shows und Vorführungen sind nur einige Beispiele dafür. Diverse Restaurationen, Unterhaltungsbetriebe und zahlreiche Marktstände mit Food aus aller Welt laden zum Verweilen ein. Eine der schönsten Mittelthurgauer Stadtkulissen sorgt für die ganz spezielle WEGA-Stimmung. Die zentrale Lage im Kanton und der Bahnhof mitten im Messegelände machen die Anreise mit dem ÖV besonders einfach. Zudem wird für die An- und Rückreise das Fahrangebot und am Wochenende das Nachtangebot erweitert.

WEGA-Button: Wenn nicht jetzt, wann dann?

Der Eintritt zum Grossanlass ist wie gewohnt gratis. Käufer des freiwilligen WEGA-Buttons profitieren in diesem Jahr wie nie zuvor! Für 5 Franken erhalten Button-Träger exklusive Button-Vorteile im Gegenwert von über 60 Franken. Besonders spannend sind die Gratis-Fahrt im Luna-Park (gültig an allen WEGA-Tagen) und das gratis Steh-

platz-Ticket für das Heimspiel des HC Thurgau vom 6. Oktober 2023. Nebst den feinen Leckereien wie unter anderem Schoggi-Brötli, Milchshake und Chupa Chups ist auch der Eintritt in die beliebte Unterhaltungs-Hochburg «Halle 7» und das Abseilen vom 8 Meter hohen Turm im Button inbegriffen.

Gauner-Chilbi

Eines der grossen Highlights der WEGA 2023 ist die Sonderschau «Gauner-Chilbi» der Kantonspolizei Thurgau. In der Halle 6 können sich die Besuchenden während fünf Tagen rund um die Proble-

matik Telefon- und Onlinebetrug informieren. Die Kantonspolizei Thurgau gewährt spielerischen Einblick, wie man den Kriminellen das Leben schwer machen kann.

Gastregion Untersee und Rhein

Die diesjährige Gastregion stellt die erste Piratenschule der Welt vor, die es seit Kurzem am Untersee gibt, und zeigt, was man am Untersee und Rhein sonst noch alles erleben kann.

WEGA-Bauernhof

Der WEGA-Bauernhof, einer der beliebten Treffpunkte für Gross und Klein, präsentiert sich in diesem Jahr von einer neuen Seite. Nebst der traditionellen Tieraussstellung, kleinen Vorführungen und den Fütterungen lädt in der Halle 8 neu das «Landfrauenbeizli» zum Verweilen ein. In der Sonderschau «Honigbie-

nen und Imkerei» zeigen die Thurgauer Bienenfreunde, wie die emsigen Insekten gehegt und gepflegt werden und wie Honig entsteht.

Besondere Attraktionen

Zahlreiche weitere Highlights bereichern die 70. WEGA: Der Gründer-Ecke (Jungunternehmen) in der Halle 6, bewährte Sonderschauen wie die des Weinfelder Gewerbes (Halle 11) oder des Thurgauer Degustations-Treffs (Halle 12), die Region AachThurLand (Halle 3) oder das Aussenfeld von swiss unihockey auf dem Thomas Bornhauser Schulhausplatz, wo der Thurgauer Unihockeyverband und Floorball Thurgau den Unihockeysport präsentieren. Nicht fehlen darf die TKB-Meile mit der beliebten Sitzbank, der Schreiner Lehrlingswettbewerb oder die Happylicious-Lounge für Jugendliche.

Gratis-Kultur

Auch die zahlreichen Veranstaltungen der WEGA 2023 bieten einige Höhepunkte. Auf der beliebten (und kostenlos zugänglichen) TKB-Bühne stehen Konzerte und Shows auf dem Programm. Neben der Wahl der Thurgauer Apfelkönigin sorgen «Palko!Muski» an der TKB-Night, die WEGA-Schlagparade mit namhaften Künstlern oder das Kinderkonzert mit «Andrew Bond» für beste Unterhaltung. Bereits zum dritten Mal wird am Sonntagmorgen zudem ein gemeinsamer WEGA-Gottesdienst aller christlichen Kirchen Weinfeldens auf der Openair-Bühne am Rathausplatz angeboten.

Mehr Infos und Programm unter www.wega.ch.





28. September bis 2. Oktober 2023

Starkes Handwerk aus der Region Weinfelden zusammen an der WEGA 2023.

Besuchen Sie die WERKBAR an der Pestalozzistrasse als Ausgangspunkt
 oder als gemütlichen Abschluss von Ihrem WEGA-Besuch.
 Ein gutes Glas Wein, ein kühles Bier oder ein feines kaltes Plättli warten auf Sie.



Starkes Handwerk – gemeinsam Ihre Gastgeber



**WEGA-HALLE 11
14. GEWERBE-AUSSTELLUNG**

**GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG**
«gemeinsam aktiv – zäme stark»

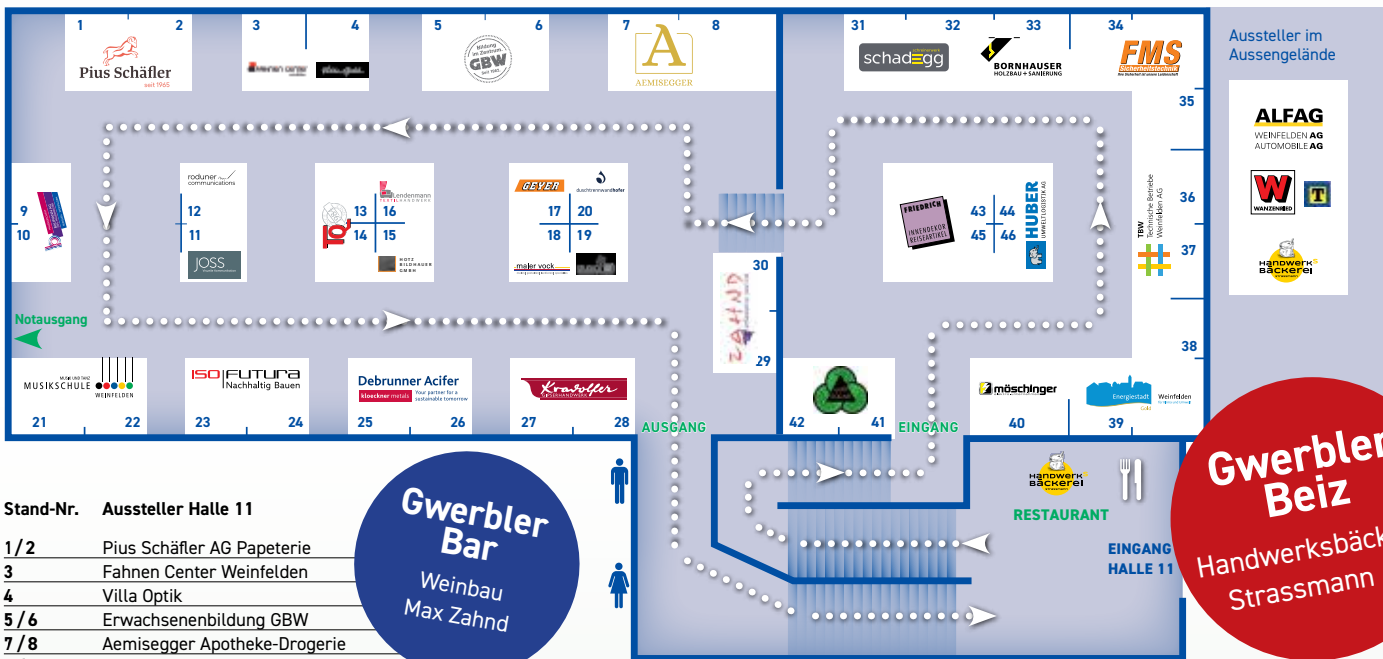
AKTIV UND NAH!

«Alle vom Fach unter einem Dach...»

WOGA
DIE THURGAUER MESSE

28. September – 2. Oktober 2023

«Alte Sek-Turnhalle» beim Thomas-Bornhauser-Schulhaus Weinfelden



Stand-Nr.	Aussteller Halle 11
1/2	Pius Schäfer AG Papeterie
3	Fahren Center Weinfelden
4	Villa Optik
5/6	Erwachsenenbildung GBW
7/8	Aemissegger Apotheke-Drogerie
9/10	Malergeschäft Baumann AG
11	Joss - Visuelle Kommunikation
12	Roduner Communications GmbH
13/14	Teppich Quelle AG
15	Hotz Bildhauer GmbH
16	Lendenmann Textilhandwerk GmbH
17	Geyer Beat, Dachdecker
18	Maler Vock AG
19	Sun Fotografe
20	duschtrennwandhofer
21/22	Musikschule Weinfelden
23/24	Isofutura GmbH
25/26	Debrunner Acifer
27/28	Gipsergeschäft Kradolfer GmbH
29/30	Weinbau Max Zahnd (Gwerbler-Bar)
31/32	Schadegg Schreinerwerk AG
32/33	Bornhauser AG Holzbau
34/35	FMS Sicherheitstechnik GmbH
36/37	Technische Betriebe Weinfelden AG
38/39	Energjestadt Weinfelden
40	Möschinger AG
41/42	Jadi Solar AG
43/45	Friedrich Innendekor GmbH
44/46	Huber Umweltlogistik AG
Eingang	Handwerksbäckerei Strassmann AG (Gwerbler-Beiz)

Gwerbler Bar
Weinbau
Max Zahnd

Gwerbler Beiz
Handwerksbäckerei
Strassmann AG

Aussteller auf dem Aussengelände	
A1	Alfag Weinfelden AG
A2	Wanzenried Bau AG (Mitaussteller: Tobler AG)
A3	Handwerksbäckerei Strassmann AG

Hallen-Dekoration



Medienpartner



WEGA 2023 - entdecken - erleben - geniessen

Herzlich willkommen zum Highlight des Thurgauer Herbstes! Die beliebte Familienmesse für alle Generationen findet inmitten einer der schönsten Mittelthurgauer Stadtkulissen statt. Die einmalige Stimmung, die zahlreichen Aussteller mit vielen Innovationen, die faszinierenden Sonderschauen, die gemütlichen Beizentreffs und spannende Programm-Attraktionen sorgen für echte Erlebnisse für jung und alt.

ENTDECKEN - Der grösste Marktplatz im Thurgau mit über 400 Anbietern.

Willkommen bei der Gauner-Chilbi!



Telefon- und Onlinebetrüger sind leider auf dem Vormarsch. Bei der Gauner-Chilbi der Kantonspolizei Thurgau gibt's deshalb Tipps, wie man den Kriminellen das Leben schwer machen kann. Ganz ohne Fach-Chinesisch und Drohfinger, dafür mit Büchsenwerfen, Krafttester und Wett nageln.

Halle 6, Kongresszentrum Thurgauerhof

Gastregion Untersee und Rhein



Die diesjährige Gastregion gibt Einblick in die erste Piratenschule der Welt, die es seit Kurzem am Untersee gibt, und

zeigt, was man im am Untersee und Rhein sonst noch alles erleben kann.

P2, Marktplatz

Gründer-Ecke



In Zusammenarbeit mit Startnetzwerk Thurgau präsentieren sich Thurgauer Jungunternehmen innovative Produkte und Dienstleistungen.

Halle 6, Kongresszentrum Thurgauerhof

WEGA-Bauernhof



Willkommen im VTL Bauernhof-Zelt. Schweine, Schafe, Ziegen und Milchkühe zum Anfassen und Erleben sind neben dem neuen Landfrauenbeizli und der Sonderschau Obst und Gemüse die



entdecken
erleben
geniessen

Highlights der Halle 8. Immer ein Besuch wert.

Halle 8 und P3, südlich Bahnhof (beim BBZ)

Gewerbe Weinfelden + Umgebung



«Alle vom Fach unter einem Dach.» Zum Informieren, Entdecken, Geniessen, Verweilen und Kontakte pflegen. Mit täglichen Live-Auftritten der Musikschule Weinfelden.

Halle 11, Thomas-Bornhauser-Schulzentrum

Thurgauer Degustations-Treff



Mmm... feine Thurgauer Produkte zum Probieren!

Thurgauer Produzenten präsentieren allerlei kulinarische Genüsse wie Wein, Bier, Apfel-Getränke, Käse, Joghurt, Gewürze, Glace, Karamelle, Fleisch, Salat, Öle, Chutneys, Tee, Liköre und Schnäpse ...

Halle 12, Marktplatz

ERLEBEN - Abwechslung und Erlebnisse. Für alle Generationen.

Highlights für Kinder/Familien

- Streichelzoo im WEGA-Bauernhof (Halle 8)
- Spielspass im Familienparadies (Halle 6)
- Fahrten mit historischen Karussell (P3)
- Fahrten mit der Kinder-Eisenbahn (P4, vor dem Café Famos)
- Kletterwand der Pfadi Weinfelden (P5, neben Fleischmann Immobilien)
- Abseilen vom 8 Meter hohen Turm des Kronbergs (Halle 5)
- Grosser Luna-Park mit diversen Bahnen, Fahrgeschäften und Schaustellern (P8, Bahnhof)
- Streetfloorball Feld – Play the game

FERNWÄRME WEINFELDEN

Regional und nachhaltig
Preiswert und effizient
Komfortabel und unkompliziert



Wir beraten Sie gerne!
Reto Eugster
Vertrieb Fernwärme



Wir versorgen Sie mit Energie.

Besuchen Sie uns in der Halle 11.



für Messebesucher (Unihockey Aussenfeld beim Sekundarschulzentrum Thomas Bornhauser, P7)

• Sammelspass mit dem WEGA-Button: Buttonkäufer profitieren von 19 exklusiven Vorteilen wie Gratis-Fahrt im Lunapark, Getränke und Snacks etc. (im WEGA-Gelände)

Täglich im WEGA-Gelände



• Rundfahrten durch Weinfelden mit dem «WEGA-Bähnli» (Abfahrt beim Café La Stazione)

- Tägliche Programm-Highlights und Gratis-Kultur auf der TKB-Bühne
- Tägliche Vorführungen und Shows in der Bauernhof-Arena (Platz 3)
- Streichelzoo im WEGA-Bauernhof (Halle 8)
- Grosser Luna-Park am Bahnhof (Öffnungszeiten siehe Programm unten)
- Vielfältige WEGA-Tombola mit tollen Preisen



GENIESSEN - Das vielfältigste Food- und Unterhaltungs-Festival für die Bevölkerung.

Der WEGA-Fonduekeller



Herbstzeit ist Fonduezeit! Der beliebte Fonduekeller im Gewölbe des Haffter-Hauses hat Kultstatus.

Halle 7



Die Halle 7 ist DIE Unterhaltungs-Hochburg und Festbeiz schlechthin! Auf dem Programm stehen Partys und Konzerte mit namhaften Acts!

WEGA-Lunapark



Action und Spass für Gross und Klein im grossen Lunapark beim Bahnhof. Öffnungszeiten siehe Programm.

TIPP: Käufer des WEGA-Buttons profitieren von einer Gratisfahrt im Lunapark - bei jeder Bahn und an jedem WEGA-Tag einlösbar!

Mit Möschinger AG gut und kompetent bedient

Das Elektro-Unternehmen Möschinger AG steht für Tradition und Kundennähe – vor allem aber für gebündelte Elektro-Kompetenz unter einem Dach.

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand. Unser Fachpersonal bedient Sie kompetent in unserem modernen Showroom oder auf Wunsch gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Ausstellung Haushaltgeräte

Die Lieferung und Montage, die Inbetriebnahme der Geräte wie auch die Sicherheitsprüfungen und die Rücknahme der Altgeräte gehören bei uns zum Komplettpaket. Auch für fachgerechte Geräte-Reparaturen und Serviceleistungen von verschiedensten Marken und Modellen stehen



unsere Servicetechniker zu Verfügung.

Besuchen Sie unseren Online-Shop Stöbern und bestellen, wo immer Sie sind, wann immer Sie wollen, idealerweise dann, wenn Sie Zeit und gerade Lust dazu haben. In unserem Online-Shop finden Sie neben den speziellen Energiespargeräten vielfältige Angebote bei Exklusivmodellen, von Gross- wie auch Kleingeräten. Klicken Sie sich durch die Angebote und profitieren Sie von attraktiven Online-Preisen.

Smart, Smarter, Möschinger

Gerne beraten und realisieren wir Ihr neues Zuhause mit einem Lastmanagementsystem. Mit unserem Know-how im Bereich von Loxone-Projekten können wir massgeschneiderte Lösungen für Sie entwickeln. Ein smartes Lastmanagementsystem bietet höchsten Komfort im Bereich von automatischen Steuerungen. PV-Anlagen, Ladestationen, Elektroboiler oder Wärmepumpen können über Loxone gesteuert werden. Die Bedienung über Ihr

Smartphone oder Tablet ist nur eines der Vorteile von Loxone.

Natürlich finden Sie uns dieses Jahr an der WEGA

Wir zeigen Ihnen an unserem Messestand alles rund um das Thema E-Mobility und Ladeinfrastruktur – wir sind Ihr richtiger, unabhängiger Partner, wenn es darum geht, Ihren Elektro-Flitzer erfahrungsgemäss richtig zu laden. Zudem haben wir an unserem Stand eine Auswahl an Haushaltgeräten der Marken Electrolux, Miele, V-Zug und Liebherr und diese zu einmaligen Preisen!

Profitieren Sie von unseren unschlagbaren Angeboten und besuchen Sie uns in der Halle 11, Stand 40. Unsere Techniker stehen Ihnen beratend zur Verfügung und beantworten Ihre Anfragen direkt am Messestand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IHR WEINFELDER ELEKTRO UNTERNEHMEN

Haushaltsgeräte für Küche und Waschraum!

Gut beraten, geliefert und montiert von unseren Geräte-Profis!

Profitieren Sie von unseren WEGA-Preisen!
Halle 11, Stand 40



Möschinger AG
8570 Weinfelden
071 626 22 55
moeschingerag.ch



Elektroinstallationen • smart • intelligent • Möschinger AG

Auch Kurzentschlossene sind willkommen am WEGA-Lauf

Am WEGA-Samstag, 30. September fällt der Startschuss zum 39. WEGA-Lauf. Bis zum Mittwoch, 27. September ist eine Anmeldung unter wegalauf.ch ganz einfach online möglich. Bis eine Stunde vor dem jeweiligen Kategorienstart kann man sich auch vor Ort, im Hinterhof vom Gasthaus zum Trauben, gegen einen kleinen Aufpreis zum Lauf anmelden.



Der WEGA-Lauf startet um 10.45 Uhr mit den jüngsten Knaben und Mädchen, Jahrgang 2017 und jünger und findet seinen Abschluss mit der attraktiven Familien-Kategorie um 13.30 Uhr.

Zusätzlich wird ein Schulklassen- und Vereinswettkampf angeboten. Unter allen Gruppen, die mit mindestens 10 Läufern ins Ziel einlaufen,

werden bei der zweiten Rangverkündigung um 14 Uhr auf der TKB-Bühne, drei Preise verlost.

Wie üblich wartet auf alle Läufer das legendäre WEGA- Lauf Shirt. Ein Start lohnt sich also auf jeden Fall. Das OK freut sich auf viele laufbegeisterte und einen großartigen Event inmitten der WEGA



Gasthof Eisenbahn

Reto Lüchinger & Team, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch



WEGA-Highlights 2023 im Gasthof Eisenbahn
 Wildspezialitäten aus Thurgauer Jagdrevieren. Unser Garten wird während der WEGA wieder zum Sonnenbräu-Biertreff. Der gemütliche Treffpunkt, mittendrin aber trotzdem ausserhalb, für das erste oder letzte «zum Wohl» auf Ihrer ganz persönlichen WEGA-Tour bei uns im Garten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir verwirklichen Ihre Wohnträume

- Bodenbeläge
- Teppich / Parkett
- Raumgestaltung
- Innenarchitektur

LENDEMANN & PARTNER

RAUMGESTALTUNG UND DESIGN AG

Bahnhofstrasse 25 | 8560 Märstetten
 071 657 15 35 | lendenmann-partner.ch

Profitieren - mit dem WAZ für 60 Franken gratis konsumieren

Die WEGA, der grösste Anlass für die Thurgauer Bevölkerung, naht. Der Besuch der Familienmesse für Generationen ist gratis. Mit dem freiwilligen WEGA-Button zeigen aber jährlich rund 20'000 Besucherinnen und Besucher ihre Sympathie zur WEGA. Das lohnt sich allerdings auch für die KäuferInnen, denn sie profitieren von diversen Vorteilen und von Gratisprodukten. In diesem Jahr bietet der WEGA-Button namhafte neue exklusive Vorteile in einem Gesamtwert von über 60 Franken.

Zu den bereits traditionellen sieben Leckereien und Getränken, die gratis (Bratwurst: reduziert) abgeholt werden können, kommen nochmals zwei weitere hinzu: Einerseits ein Chupa-Chups Lollie, andererseits ein alkoholfreies Getränk im Ellenbroek-Hugentobler-Tower (die Plattform an zentralster Lage ist neuerdings öffentlich zugänglich). Zudem können sich die Buttonträger beim Auftritt des Kronbergs von einer 8 Meter hohen Plattform abseilen lassen und erhalten bei der Gastregion ein Spielgut haben für das neue Piratenspiel am Untersee. Mit dem entsprechenden Coupon kann ausserdem das erste HC Thurgau Heimspiel nach der WEGA gratis besucht werden (Stehplatzticket im Wert von 23 Franken). Der Button selbst wird abends für den Besuch der Halle 7 benötigt und ausserdem dient die Buttonkarte als Teilnahmekarte für den grossen Wettbewerb mit tollen Preisen.

Kostenlose Fahrt im Lunapark

Absolutes Highlight ist neu die kostenlose Fahrt im WEGA-Lunapark! Während dem bisher im Rahmen einer Happy Hour zwei Mal während einer halben Stunde gratis Bahnen gefahren werden konnte, gilt neu eine kostenlose Fahrt an

einem x-beliebigen WEGA-Tag. Der entsprechende Coupon der Buttonkarte kann also an allen Tagen auf jeder Bahn des Lunaparks für eine Gratisfahrt eingelöst werden. «Der WEGA-Button lohnt sich damit besonders für Familien, die sehr zahlreich den Lunapark besuchen – aber genauso auch für das jüngere WEGA-Publikum, das in den Abendstunden ansteigt», ist Schausteller HP Maier überzeugt, der den WEGA-Lunapark organisiert und den Button mit der Gratisfahrt namhaft unterstützt.



Der Weinfelder Anzeiger verschenkt 100 WEGA-Buttons

Am Donnerstag, 28. September 2023 ab 12.15 Uhr in der Halle 11 an der Gwerbler-Bar. Pro Person wird ein Button mit Karte abgegeben. "Es hüt solangs hüt!"



8560 Märstetten
071 657 10 75
9240 Uzwil
071 951 95 11



Besuchen Sie uns an der WEGA in der Halle 11 beim Thomas-Bornhauser-Schulhaus!
Wir freuen uns auf Sie!

Die FDP lädt zum Feierabendbier

Die FDP Die Liberalen Weinfelden lädt am Donnerstag, 5. Oktober, ab 19 Uhr, alle politisch Interessierten herzlich zum Feierabendbier ins «Arthur» Restaurant/Bar, Weinfelden, ein. Den Herausforderungen mutig begegnen und sich für einen freiheitlichen Thurgau der

Chancen stark machen. Ungezwungen und spontan über Aktuelles diskutieren und den Feierabend geniessen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Vorstand der FDP Weinfelden und Nationalratskandidatin Michèle Strähl freuen sich auf spannende Gespräche.

FDP Die Liberalen

Auf ein Bier - im Restaurant/Bar "Arthur", Weinfelden

Donnerstag, 5. Oktober 2023, ab 19 Uhr
Die FDP Weinfelden lädt alle politisch Interessierten herzlich zum Feierabendbier mit Nationalratskandidatin Michèle Strähl ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir machen Weinfelden stark!

Weinfelder Anzeiger **Mir sind Wyfelde**
Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Testkäufe an der WEGA 2023

An der kommenden WEGA 2023 werden Testkäufe für Alkohol und Tabakprodukte von Jugendlichen durchgeführt. Die Stadt Weinfelden hat diesen Auftrag an das Blaue Kreuz TG/SH erteilt. Die Aussteller der WEGA wurden durch die Messen Weinfelden informiert.

Mehr zu den gültigen Bestimmungen unter:

<https://www.jugendschutz-tg.ch/>

Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit, Stadt Weinfelden

Jugendschutz Alkohol und Tabak

Kein Alkohol und kein Tabak an unter 16-Jährige

Keine Spirituosen, Aperitifs, Alkohole, Tabakprodukte und E-Zigaretten an unter 18-Jährige

CHECKLISTE

Besuchen Sie uns an der **WEGA** vom 28. September bis 02. Oktober 2023
Highlights an der Rathausstrasse 39 in Weinfelden



Kostenlose individuelle Fussanalyse vor Ort.



ab 22. Sept

10% WEGA-Rabatt auf das gesamte Schuhsortiment!



Glücksrad
„Drehen Sie unser Glücksrad an der WEGA“

www.brunner-orthopaedie.ch
071 620 23 13



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
WEGA
DIE THURGAUER MESSE

Industrie und Immobilien: Die Sonnenseiten der Schattenseiten

Die Bäume wachsen nicht in den Himmel – weder in der Industrie noch auf dem Immobilienmarkt. Nach und nach aufkommende Schattenseiten der Wirtschaft zeigen ebenfalls die Chancen der Sonnenseiten auf. Wo könnte man diese exemplarisch besser erörtern als beim Sonnenschutz-Unternehmen Griesser in Aadorf?

Den «Dauerbrenner Fachkräftemangel» spüren auch das europaweit tätige Sonnenschutz-Unternehmen Griesser in Aadorf und Fleischmann Immobilien. Walter Strässle, Verwaltungsratspräsident der Griesser Group, und Griesser Group CEO Urs Neuhauser analysieren mit Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, das wirtschaftliche Umfeld und dessen Auswirkungen auf ihre Branchen.

«Generation Z» fordert heraus

Das völlig andere Verhalten der jungen «Generation Z» fordert die Unternehmen heraus. Gefragt sind neue Strategien und ein neues Verständnis, um die Fachkräfte der Zukunft im

Zuge des digitalen Wandels zu finden. Neuhauser erkennt überdies gewisse Parallelen der Entwicklung auf den Absatzmärkten von Griesser zum Immobilienmarkt, der sich gemäss Werner Fleischmann nach einer Boomphase während der Corona-Zeit ebenfalls abkühlt. Neuhauser verzeichnet im Bereich Montage und Projektleitung auf Baustellen den grössten Mangel an Fachpersonal, stellt jedoch auch eine Gegenbewegung fest: Oft packen spezialisierte Personen die Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Zudem zögen nicht wenige Monteure und Handwerker in die Schweiz – insbesondere aus Deutschland. Werner Fleischmann sieht diesen Effekt genauso auf dem Immobilienmarkt, wo die im Thurgau vergleichsweise starke Zuwanderung in den letzten Jahren wesentlich zum Boom beigetragen habe.

Nachrüstungen bedeuten Potenzial

Obwohl Strässle vor allem in Deutschland eine deutliche Abkühlung der Wirtschaft feststellt sieht er auch



Walter Strässle, Urs Neuhauser und Werner Fleischmann (von links) erörtern die Chancen der eher schwächelnden Wirtschaftslage im Showroom des Sonnenschutz-Unternehmens Griesser in Aadorf.

hierin die Sonnenseiten der Schattenseiten. Neuhauser bestätigt: «In der Schweiz kennen wir beim Sonnenschutz und der Verdunkelung von Räumen einen hohen Standard.» Weil in verschiedenen europäischen Staaten bei Sanierungen nun aus energetischen Gründen ähnliche Anforderungen gestellt werden, eröffneten sich neue Chancen: Bei Renovationen könne man beispielsweise die Be-

schattungsinfrastruktur gut digital nachrüsten.

Immo-Infos an der WEGA

Liegenschaft gesucht oder anzubieten? Besuchen Sie Fleischmann Immobilien an der WEGA: 28. September bis 2. Oktober in der Zelthalle 12 auf dem Marktplatz in Weinfelden.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell – folgen Sie uns auf:

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Exklusives Wohnhaus
In Weinfelden, in moderner, stilvoller Architektur. 170 m² NWF, Attikageschoss mit beeindruckender Küche, lichterfülltem Wohnraum und grosser Terrasse. Landanteil 1'138 m². Preis auf Anfrage.
An bevorzugter Aussichtslage!

Bauland in Weinfelden
Am Südhang vom Ottenberg mit Weitsicht. Erschlossen, in der Dorfzone D2. Geeignet für ein EFH, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, Mischbauten. Bewilligtes Bauprojekt vorhanden. Land 494 m². Fr. 500'000.-.
Ohne Architekturverpflichtung!

Eindrucksvolles Einfamilienhaus
In Sulgen an bevorzugter Lage mit wunderbarer Weitsicht. 275 m² NWF, 7½-Zimmer, lichterfüllter Wohn-/Essbereich mit Cheminée und Kachelofen, Hobbyraum, Sauna. Land 1'248 m². Fr. 1'400'000.-.
Mit idyllischem Garten!

WENIGER STAAT MEHR FREIHEIT

jftg.ch/nr23

Liste 6

Jungfreisinnige Thurgau

Janis Basler, Enrique Castelar, Joel Beck, Kaja Kocherhans, Rick Näf, Leo Marti

Wohlbefinden ist lernbar!

Ein Seminar für Teilnehmende aus gemeinschaftlichen Selbsthilfegruppen aus der Region Thurgau und St. Gallen fand regen Anklang. Die Inputs waren direkt praktisch umsetzbar.

Der Samstag war ein prächtiger Tag. Ob da alle Angemeldeten kommen werden? Keine Frage, es versammelten sich 30 interessierte Personen aus ganz verschiedenen gemeinschaftlichen Selbsthilfegruppen in den Räumlichkeiten der SBW Romanshorn mit Aussicht auf den Hafen. Das gemeinsame Ankommen bei Früchten, Getränken und Brötchen liess sofort Gespräche aufkommen und die Gemeinschaft war angeklickt. Ist Wohlbefinden lernbar? Diese Frage stand auf einigen Gesichtern. Stellenleiterin

der Selbsthilfe Thurgau und St. Gallen, Regina Pauli und Pamela Städler gestalteten eine kurze Einführung und eine gesprächige Vorstellungsrunde. Der Referent Achim Jungklaus ist zert. Trainer Mindfulness in Organisationen MIO und Coach. Engagiert und motiviert führte er die Teilnehmenden mit kurzen Inputs rasch hin zum direkten Mitmachen und Ausprobieren. Body Scan oder die 5 Fingerübung halfen direkt vor Ort, sich im Wohlbefinden einzuüben. Der Morgen war so vollge-

packt und abwechslungsreich, dass einige staunten, als bereits Mittag war. Das Gehörte und Ausprobierte

nun weiterführen, das meinte Achim Jungklaus, ist nun die Herausforderung von jeder und jedem selbst. «Ich



fühle mich total motiviert. So toll, konnten wir gerade praktisch üben. Da werde ich einiges zu Hause weiterführen», so eine Teilnehmerin. Sind Sie interessiert an einer Selbsthilfegruppe? Kontaktieren Sie uns, wir informieren und vermitteln. www.selbsthilfe-tg.ch

Wenn Alkohol zum Problem wird... sind wir für Sie da!

kompetent - engagiert - kostenlos



Fachstelle Weinfelden

Tel. 071 622 26 55

shtg.blaueskreuz.ch



Darm gut – Alles gut ! Gesunder Darm dank Omni Biotic!

Gesundheits-Tipp aus der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger, Fachgeschäft im Zentrum von Weinfelden

Der Darm ist zusammen mit der Leber und der Bauchspeicheldrüse das entscheidende Organ für die Verdauung unserer Nahrung. Der Darm entscheidet, was über die Nahrung in unseren Körper gelangt und was schlussendlich ausgeschieden werden muss. Der Darm selektioniert also, was für uns gut ist und was uns nicht gut tut. Mit der Nahrung werden tagtäglich belastende

Stoffe eingeschleust, welche der Darm erkennen und via Stuhlgang ausscheiden muss. Voraussetzung für diese überlebenswichtige Aufgabe ist allerdings ein gut funktionierendes Darmsystem. Dazu zählt auch eine gesunde Darmflora mit Milliarden von verschiedenen Bakterien, welche sich im ganzen Verdauungssystem befinden. Dieser Bakterienteppich (Darm-

flora) sorgt u.a. für die Aufnahme und Bildung von Vitaminen und Hormonen, aber auch für die wichtige Abwehrfunktion gegenüber krankmachenden Keimen, wie Viren, Pilze etc.. Im Darm wird grösstenteils das Immunsystem ausgebildet. Wenn der Darm seine Barriere-Funktion aufgrund einer gestörten Darmflora nicht mehr erfüllen kann, kommt es zu gesundheitlichen Störungen wie z.B. chronischer Durchfall, Verstopfung, Reizdarm, Blähungen, Unwohl-

sein, Kopfschmerzen, Migräne, Aufstossen. Chronische Infektionen können ebenfalls Anzeichen für eine gestörte Darmflora sein. Auch allergische Reaktionen wie Heuschnupfen, Tierhaar- und Nahrungsmittelallergien werden durch eine gestärkte Darmflora positiv beeinflusst.

Die Produkte-Linie Omni Biotic enthält spezifische Darmbakterienstämme und fördert die Normalisierung der Darmflora. Zusammen mit den hauseigenen Leber-Galle-Tropfen der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger wirkt Omni Biotic auf das ganze Magen-Darm-System.

Informieren Sie sich jetzt in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger über die Omni Biotic Produkte und ihre positiven Wirkungen auf Ihre Darmgesundheit.



Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist, dipl. Homöopath SkHZ



AEMISEGGER

APOTHEKE
DROGERIE
KOSMETIK

Marktplatz 3
8570 Weinfelden
T 071 622 40 77

Darm gut – Alles gut!

Blähungen, Durchfall, Verstopfung, Reizdarm, Migräne und Kopfschmerzen, diffuse Übelkeit, Aufstossen und chronische Blaseninfekte können durch eine gestörte Darmflora begünstigt werden! **OMni BiOTiC** enthält Milliarden wichtiger Darmbakterien und sorgt so für eine optimale Darmflora!

Wir beraten Sie gerne und kompetent in unserer Apotheke und Drogerie!



Herzlichen Dank, liebe Melanie!

Melanie Jung arbeitet seit 10 Jahren als Pharma-Assistentin EFZ in der Apotheke Drogerie Kosmetik Aemissegger in Weinfelden.

Liebe Melanie

Seit dem 12. August 2013 bereicherst Du das Gesundheits-Team der Apotheke Drogerie Aemissegger in Weinfelden. Zu Deinem 10-jährigen Jubiläum gratulieren wir Dir von ganzem Herzen und danken Dir für Deinen fleissigen und initiativen Einsatz zum Wohle unserer Kundschaft und dem ganzen Team! Deine vielseitigen Fähigkeiten, Dein kundenorientiertes Handeln und Deine Freude am Beruf schätzen wir sehr! Auf Dich ist immer Verlass und Dein Organisationstalent ist sehr bewundernswert! Vielen herzlichen Dank liebe Melanie!

Wir wünschen Dir weiterhin viele spannende Projekte, wertschätzende Begegnungen und freudige Momente in der Aemissegger Family!

Die Geschäftsleitung & das ganze Team



v.l.n.r.: Roland Engeli, Melanie Jung, Dominik Engeli



aqualino
Spass am Nass

Ihre Schwimmschule für: *Privatlektionen Kinder und Erwachsene*
Erwachsenentraining
Kraul und Einsteigerkurse
Wassergewöhnung für Kinder ab 2 Jahren

Habe ich ihr Interesse aeweckt? Dann freue ich mich auf ihren Kontakt

Marianne Frost - www.aqualino.ch oder kuckmal@aqualino.ch

Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

- Verkauf und Reparaturen von Haushaltsapparaten
- Reparaturwerkstatt für Kaffeemaschinen
- Zubehör, Ersatzteile und Pflegeprodukte

Frauenfelderstrasse 2
8570 Weinfelden
071 622 85 88
weinfelden@iseli-albrecht.ch

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Doris Knecht : Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

In ihrem neuesten, autofiktionalen Roman erzählt Doris Knecht vom Umgang mit einschneidenden Veränderungen im eigenen Leben. Die Zwillinge der Ich-Erzählerin, haben ihre Matura bestanden und werden in Kürze ihr Leben selber gestalten. Der Auszug der Zwillinge steht also bevor und die grosse Wohnung in Wien ist für die zurückbleibende Mutter und Schriftstellerin zu gross und vor allem zu teuer. Dieser Umstand löst bei der Erzählerin Ängste und ein Umdenken aus. Sie sucht sich einen neuen Lebensplatz, zum Einen in der realen Umgebung ihres geliebten Brunnenmarkt-Viertels, aber auch in sich selber, ihrem persönlichen Leben.

Auf der Suche nach ihrem Platz und ihrer nahen und fernen Zukunftsaussichten, schaut die Erzählerin immer wieder auf ihre Vergangenheit, ihre Familie im Vorarlbergischen und ihre Zeit in Wien zurück. Dabei geht sie durchaus kritisch mit sich selber um, anerkennt, dass vieles in ihrem jetzigen Leben abgelebt ist und sie einen radikalen Neuanfang wagen muss.

Mit diesem Buch durfte ich an einem Bücher-Date mit Luzia Stettler teilnehmen. Meine Erfahrungen mit diesem Online-Leseaustauschzirkel möchte ich Ihnen kurz schildern. Die Teilnahme wurde durch die Lesevermittlerin Luzia Stettler einwandfrei organisiert. Etwas 5 Tage vor meinem gewählten Buch-Date erhielt ich ein Zoom-Link und ein Papier, zu dem Luzia Stettler einige eigene Gedanken und Fragen zum Text stellt. Damit bietet sie ihren Teilnehmer:innen eine Hilfestellung, die ich sehr schätzte. So wusste ich schon im Vorfeld, worauf die Moderatorin hinauswollte.

Zu Beginn mussten wir alle kommentarlos eine persönliche Note vergeben. Auch Teilnehmer:innen, die mit dem Text nichts anfangen konnten waren willkommen und haben im Laufer des einstündigen Austauschs wertvolles beigetragen. Es durfte den Text kriti-



siert, gelobt, hinterfragt und beklatscht werden. Eine unkomplizierte aber doch disziplinierte kleine Runde, hat dazu beigetragen, dass man fast vergass, nicht real um einen Tisch zu sitzen und über ein Buch zu plaudern. Die Stunde verging wie im Flug und reicher an einer Erfahrung und interessanten, neuen Aspekten zu diesem spannenden Buch der Österreicherin Doris Knecht, verliess ich begeistert dieses Bücher-Date und freue mich schon auf das nächste, zu dem ich mich angemeldet habe.

Die Teilnahme an den Bücher-Dates ist eine Dienstleistung der Regionalbibliothek und für eingeschriebene Bibliotheksbenutzer:innen kostenlos. Für Fragen zur Teilnahme stehen Ihnen die Bibliothekarinnen gerne zur Verfügung. Seien Sie neugierig und probieren Sie die Bücher-Dates mit Luzia Stettler aus! Wir freuen uns.

So finden Sie den Link zur Anmeldung: <https://www.regiobiblio-einfelden.ch/index.php/buchdates-mit-luzia-stettler>

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Die Mitte Weinfelden sagt JA zum Bahnhofskredit

Die Mitte Weinfelden organisierte am Montag eine Bahnstreckebegehung. Viele Interessierte folgten der Einladung und liessen sich das Projekt Aufwertung Bahnhof Weinfelden, über welches Weinfelden am 22. Oktober abstimmt, erklären. Hans Eschenmoser als zuständiger Stadtrat führte auf dem Gelände herum und erzählte den langen Weg von der ersten Idee bis zum fertigen Projekt. Ursprünglicher Auslöser des riesigen Projekts war das Gleichstellungsgesetz, welches von der Stadt verlangt, dass auch Menschen mit Behinderung barrierefrei den Bus benutzen können. Die Frage war es dann: Sollen nur die Bordkanten erhöht werden oder soll noch mehr gemacht werden, um die Qualität vom Weinfelder Standort zu steigern?

Sehr schnell war klar, dass es für Weinfelden keine Lösung wäre, nur die Bordkanten zu erhöhen, was bereits zwei und mehr Millionen Franken verschlingen würde. Man wollte das Projekt am Bahnhof gleich von Beginn an ganzheitlich angehen und für zusätzliche Verbesserungen nutzen.

Der Bahnhof Weinfelden ist der wichtigste Knotenpunkt im Thurgau und wichtig für Weinfelden. Die Attraktivität der Stadt mit starkem Bevölkerungswachstum verlangt die Planung weit nach vorne auszurichten. Heute ist der gesamte Verkehr wild durchmischt. Velofahrerinnen, Autofahrer, Taxis, Busverkehr sowie Durchfahrt und Zubringer sind nicht getrennt. Die Verkehrssicherheit ist heute schon nicht gegeben und verschlechtert sich mit zunehmender Bevölkerung stetig.

Das Bahnhofprojekt nimmt diese und weitere Problematiken zukunftsgerichtet auf. Es entflechtet den Veloverkehr vom Autoverkehr. Die Postautolinien erhalten einen behindertengerechten Busbahnhof, der zudem überdacht ist. Der stetigen Zunahme von VelofahrerInnen wird mit einem neuen unterirdischen Veloparking begegnet. Die Durchfahrt für Autos wird mit einer 30 Zone verlangsamt, sodass die Sicherheit für Velos und FussgängerInnen gewährleistet wird. Gleichzeitig wird auch der Zugang ins Zentrum aufgewertet und die Zu- und Wegfahrt neu organisiert. Wer Weinfelden in naher Zukunft mit der Bahn erreicht, wird sich willkommen fühlen und kann sich gut orientieren.

Die Kosten für dieses Projekt sind auf den ersten Blick hoch. Doch wer die üblichen Strassenkredite kennt, weiss,

dass bereits die Erneuerung von kurzen Strassenabschnitten in die Millionen geht. Hier aber wird mit dem Geld von der Walkestrasse bis zum Restaurant Eisenbahn die ganze Oberfläche und alle Werkleitungen neu gebaut. Das unterirdische Veloparking und der Busbahnhof tragen ebenfalls zu den Kosten bei.

Die wegfallenden Parkplätze sind zwar schmerzlich aber in naher Fussdistanz ist der bisher schlecht genutzte Parkplatz an der Freiestrasse ein akzeptabler Ersatz. Zudem bestätigte der Stadtrat Hans Eschenmoser, dass derzeit alle Optionen geprüft werden, um Ersatz für diese Parkplätze an anderen Orten zu realisieren.

Nach der Führung diskutierten die Mitglieder von der Mitte Weinfelden intensiv über diese kommende Abstimmung und beschlossen daraufhin einstimmig die Ja Parole. Bereits seit 2015 hat sich die Mitte Weinfelden mit Interpellationen und Anfragen dafür eingesetzt, dass dem Bahnhof mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird und zusammen mit der SBB und dem Kanton eine zukunftsfähige Lösung ausgearbeitet wird. Dies geschah vor allem unter hartnäckigem Einsatz von Alexandra Beck, für welche das Thema bereits viele Jahre eine Herzensangelegenheit ist. Das nun vorliegende Projekt erfüllt diese Forderungen und schafft Voraussetzungen, dass alle Verkehrsteilnehmenden auf ihre Kosten kommen und einen modernen Verkehrsknotenpunkt nutzen können.

Die Kosten sind gerechtfertigt bei dieser Dimension und für Weinfelden tragbar. Die Mitte unterstützt diese Projekt darum mit einem klaren Ja.



JA zur Aufwertung Bahnhof

Der Vorstand der SP Weinfelden freut sich auf die geplante Aufwertung des Bahnhofs. So viele Menschen benutzen diesen Knotenpunkt täglich! Dass mehr Platz und auch abschliessbare Räume für Velos gebraucht werden, sehen alle, die täglich ihr Velo am Bahnhof parkieren müssen. Mit einem behindertengerechten Busbereich ist sicher jede und jeder einverstanden. Und dass man nicht bei Wind und Wetter im Freien auf den Bus warten muss, ist heutzutage bestimmt nicht zu viel verlangt. Dass unser Bahnhof kein wirklich schöner Anblick ist, wenn man mit dem Zug anreist, ist hinlänglich bekannt. Der erste Eindruck für Ankommende entspricht ganz klar nicht dem, was un-

sere schöne Stadt zu bieten hat! Da ist dringend eine Aufwertung nötig, so dass man auch mal Lust hat, etwas länger zu verweilen. Wer sich heute auf dem Bahnhofareal nicht sicher und wohl fühlt, der oder die wird sich über die geplante Arealgestaltung freuen. Die Vorlage kostet Geld, das ist so. Doch die Stadt steht finanziell auf solidem Fundament und ohne Kosten gibt es keine Verbesserung, wird nichts verändert. Wenn die Vorlage von der Bevölkerung abgelehnt wird, bleibt für lange Zeit alles beim Alten und das wäre doch echt ein Jammer. Die SP empfiehlt deshalb ein klares und mutiges JA zu Neugestaltung des Bahnhofareals am 22. Oktober.



Ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 18. Sept. 2023

Die FDP-Ortspartei Weinfelden führte am 18. September 2023 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung in der Station 31 in Märsteten durch. Grund für die ausserordentliche Mitgliederversammlung war die Parolenfassung für die Volksabstimmung vom 22. Oktober 2023 hinsichtlich eines Kredits von CHF 13.7 Mio. für die Aufwertung des Bahnhofs Weinfelden.

Ortsparteipräsidentin

Michèle Strähl-Obrist durfte nach einer Begrüssung der anwesenden Mitglieder Stadtrat Hans Eschenmoser als Gast willkommen heissen. Er stellte das geplante Projekt vor und legte verschiedene Aspekte des Vorhabens dar. Im Anschluss an die Präsentation gab es eine offene Fragerunde, welche von den Anwesenden rege genutzt wurde.

Im Weiteren stellte Fraktionspräsident Markus Schönholzer die FDP-Fraktionsmeinung dar. Die Fraktion hat sich intensiv mit dem Geschäft auseinandergesetzt und schliesslich geschlossen, jedoch mit kritischen Anmerkungen, dem Kredit zugestimmt. Die kritischen Stimmen betreffen hauptsächlich den Wegfall von 163 bestehenden Parkplätzen. Die in der Zukunft fehlenden Parkmöglichkeiten fördern unerwünschten Suchverkehr in den Quartieren. Des Weiteren bemängelt die Fraktion die

geplante Änderung in der Verkehrsführung, deren Folgen nur schwer abzuschätzen sind, und die hohen Kosten des Projekts. Gleichzeitig ist die Fraktion jedoch der Meinung, dass das Projekt einen Meilenstein für Weinfelden darstellt, der nicht an den genannten Punkten scheitern soll. Der Stadtrat wird aufgefordert entsprechende Lösungsvorschläge auszuarbeiten.

In der Abstimmung beschlossen die anwesenden Mitglieder die Ja-Parole für die Aufwertung des Bahnhofs Weinfelden. Die FDP-Ortspartei Weinfelden folgt damit der Empfehlung des Stadtparlaments.

Der anschliessende informelle Teil gab Gelegenheit, sich bei einem Apéro auf die anstehenden National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023 einzustimmen



Erfolgreiche Windmessungen auf dem Ottenberg

Vom 27. Dezember 2022 bis am 7. Juli 2023 wurden auf dem östlichen Teil des Ottenberges Windmessungen durchgeführt. Mit einem Lidar-Messgerät (mittels Laserstrahlen) konnten während gut 6 Monaten Windmessungen auf Höhen zwischen 40 und 260 Meter durchgeführt werden. Das Lidar-Gerät war auf einem Anhänger montiert und konnte so einfach an eine beliebige Stelle gefahren werden



Die Nutzung der Windenergie mittels Grosswindanlagen setzt voraus, dass entsprechende Gebiete im kantonalen Richtplan festgelegt sind. Gemäss diesem ist der Ottenberg als «Zwischenergebnis» vermerkt. Um dies in eine «definitive Festsetzung» zu bringen, wurden neben weiteren Abklärungen bei den Bundesämtern auch diese Windmessungen in entsprechenden Höhen in Auftrag gegeben.

Die Messungen zeigen nun über diese 6 Monate eine mittlere Geschwindigkeit von 6.2 m/s bei einer Höhe von 140 m. Dass die Masthöhe eines Windrades entscheidend für den Ertrag ist, zeigt auch die nachfolgende Tabelle.

Da die Messungen jedoch einen begrenzten zeitlichen Abschnitt abdecken, wurde mit umliegenden langjährigen Messpunkten (z. B. Salen-Reutenen) verglichen. Dies ergibt dann eine realistische mittlere Windgeschwindigkeit für den gemessenen Standort am Ottenberg mit 5.3 m/s.

Die Windverhältnisse am Ottenberg sind somit im schweizerischen Vergleich als gut bis sehr gut zu bewerten.

Als Musteranlagen für die Ertragsprog-

nosen wurden verschiedene Typen mit unterschiedlichen Nennleistungen, Rotordurchmessern und Höhen betrachtet. Die begrenzenden Faktoren bei den sehr grossen Anlagen sind der Transport und die Verfügbarkeit von geeigneten Hebe-mitteln (Kran).

Der berechnete Stromertrag wurde mithilfe dieser langjährigen modellierten Winddaten und der Leistungskurve der Anlage unter Berücksichtigung der Luftdichte und dem gemessenen Windgradienten ermittelt.

Die Abklärungen mit dem Bund wurden für einen Typ mit einer Nabenhöhe von 138 m und einer Gesamthöhe von 200 m getätigt.

Mit einer Windturbine von Enercon (D) des Typ E-138 (Rotordurchmesser=138 m), einem Generator von 4.2 MW und einer Nabenhöhe von 130 m liessen sich 7 ½ Mio. kWh Windstrom pro Jahr erzeugen, was etwa dem Verbrauch von 1'700 Haushaltungen entspricht!

Unsere hohen Erwartungen haben sich somit bestätigt. Grosse Windanlagen am Ottenberg haben ein gutes Potenzial und lassen sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auch wirtschaftlich betreiben.

Tabelle 4 Windgeschwindigkeit [m/s] Mittelwerte (verfügbare Daten) der Lidarmessung für alle Messhöhen

Messhöhe [m]	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260
Mittel [m/s]	3.6	4.6	5.3	5.7	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	6.9	7.0	7.1

Giger holt sich auch die Nationalturn-Krone

Der erste Wettkampftag fand bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneter Stimmung statt. Schliesslich setzte sich in der höchsten Kategorie der als Favorit gestartete Thurgauer Spitzenschwinger Samuel Giger durch. In den zwei Leistungsklassen setzte sich einerseits ein Favorit durch, andererseits gabs auch einen Überraschungs-Sieger.



Samuel Giger überzeugte auch im Turnen.

Giger mit wertvollem Sieg

In den Vornoten erarbeitete sich der Dominator in dieser Saison, der Zürcher Jeremy Vollenweider (Marthalen), rund einen Punkt Vorsprung auf die nachfolgenden stärksten Schwinger. Während Unspunnensieger Giger neben vier Maximalnoten nur gerade zwei Unentschieden im Ringen in Kauf nehmen musste, büsste Vollenweider mit drei Gestellten jedoch entscheidend Punkte ein. Schliesslich qualifizierte er sich aber mit einem halben Punkt Rückstand für den Schlussgang gegen Giger. Im Finale demonstrierte der Unspunnensieger dann nochmals seine schwingerische Klasse und besiegte seinen Gegner mit Kurz und Überstellen am Boden. Somit durfte der vierfache Schweizer



Die Sieger bei den Jüngsten: Pando Ilai, Elia Jaggi und Nick Wirth.

Meister im Nationalturnen diesen besonderen Sieg am „Eidgenössischen“, der ihm in seiner Nationalturnkarriere noch fehlte, feiern. Hinter ihm schafften es Vollenweider und Samuel Schwyzer (Grosswangen) auf's Siegerpodest.

einskollege Kilian Kolb. Der Titel in der Leistungsklasse 1 ging an einen favorisierten Athleten. Der Glarner Damian Mettler holte sich überlegen den Sieg vor einem weiteren Garner, Sales Tschudi und dem Zürcher Lukas Anliker.

Wirtschaft Stelzenhof

FAMILIE KAMM OB WEINFELDEN

WILD

get

im Oktober

Geniessen und wohlfühlen auf dem Ottenberg...

www.stelzenhof.ch

Überraschungs- und Favoritensieg

In der Leistungsklasse 2 gelang dem Berner Oberländer Damian Dubach der finale Coup. Im Schlussgang besiegte er den bis anhin Verlustpunktlos führenden Thurgauer Andrin Habegger (Märstetten) gegen Ende des Ganges. Dubach gewann somit mit einem Zehntelpunkt Vorsprung den Titel vor Habegger und dessen Ver-

Die Jüngsten

Den Wettkampf bei den Jüngsten in der Kategorie Jugend Piccolo dominierte Elia Jaggi (Reichenbach). Dem Berner Oberländer gelang das Kunststück, weder in den Vornoten, noch im Ringen Punkte zu verlieren. Er stand zuoberst auf dem Siegerpodest, eingerahmt von Pando Ilai (Märstetten) und Nick Wirth (Roggliwil LU).

Zitat des Monats

«Oktoberhimmel voller Sterne hat warme Öfen gerne.»
alte Bauernregel

Weinfelder Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die **147. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen die Wichtigkeit einer ortsverbundenen Lokalzeitung überzeugt Sie. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen weiterhin sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Oktober 2023.

Wir wünschen Ihnen einen goldene Herbsttage.

Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

Der Weinfelder Anzeiger ist politisch und konfessionell unabhängig - wir sind um jede Unterstützung dankbar. - ideologisch und auch finanziell.

Freiwillige Unterstützungsbeiträge: IBAN CH68 8138 0000 0041 4942 8 - Danke!

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Anzeigenverkauf: Artemis Mauracher, info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Auflage: 15'000 Exemplare
Layout: Mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Druck: CH Media Print AG, St.Gallen
Verteilung: Die Post